

Neu-Braunfeller Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 43.

Neu Braunfels, Texas, Mittwoch, den 17. April, 1895.

Nummer 25.

Das goldene Jubiläum der Stadt

Neu Braunfels

Das Fest zur Erinnerung an die Gründung von Neu Braunfels in 1845

wird am Samstag, den 11. Mai, Sonntag, 12. und Montag, 13. Mai 1895 gefeiert.

Landa's Park an den Quellen des Comal ist der Festplatz.

PROGRAMM.

Sonntag, den 11ten Mai.

Eröffnung des Festes um 8 Uhr Abends durch Glockengeläute, Kononenshüsse sowie Musikvorträge auf dem Marktplatz. Bei Eintritt der Dunkelheit großer Feuerspiel.

Sonntag, den 12ten Mai.

Versammlung aller Teilnehmer um 10 Uhr Vormittags in der oberen San Antonio Straße. Festzug der alten Ansiedler, County- und Stadtbeamten, auswärtigen und hiesigen Vereine, Schulen, Festgäste usw.

Begrüßungsrede

des Festpräsidenten Bürgermeister Jos. Faust auf dem Marktplatz. Gesang sämtlicher Festteilnehmer. Fortsetzung des Umzuges nach dem Festplatz.

Freies Barbecue!!!

Freiwillige des Ehrenpräsidenten, Hermann Seele. Gesang und Musikvorträge.

Abends: Ball und großes Feuerwerk!

Montag, den 13ten Mai.

Versammlung der Zugtheilnehmer um 10 Uhr morgens in der oberen San Antonio Straße. Historischer Festzug; deutsche Volkslieder, Auswandererchor, Prinz Solms und sein Gefolge, germanische Führer mit Einwanderern, Indianer, Indianerlager, Blockhütte mit Ansiedlern, Germania und Columbia, die Vereinigten Staaten, die alten Ansiedler, dekorirte Wagen. Nach dem Umzug Paradeaufstellung auf dem Marktplatz. Auflösung des Zuges. Nachmittags 3 Uhr Picnic auf dem Festplatz. Volksbelustigungen aller Art.

Abends: Festball und großes Feuerwerk.

Die Kapelle des 5ten Kavallerie-Regimentes liefert die Musik für Requemlichkeit und Erfrischungen auf dem Festplatz sind die umfassendsten Vorbereitungen getroffen.

Alle Freunde unserer Stadt und der deutschen Einwanderung, namentlich aber die alten Ansiedler und ihre Nachkommen sind zu dieser Jubiläumsfeier freundlichst eingeladen.

Hermann Seele, Ehrenpräsident. Joseph Faust, Festpräsident.

Das Festcomite.

Lokales.	
1. Quittungen für Beiträge zur Feier des 50jährigen Jubiläums.	zur
An Wm. Seefah bezahlt.	
Carl Mueller	5.00
Kristian Lange	5.00
Dr. Garwood	5.00
H. Krause	15.00
Hof Giesecke	10.00
H. Forke	10.00
Dr. G. S. Knus	5.00
H. J. Pipp & Co.	5.00
Carl Boges	3.00
H. P. Frieze	5.00
Wm. Clemens jr.	5.00
H. S. Dierks	25.00
H. S. Meckel	3.00
Fritz Andrae	3.00
H. Hoefen	10.00
H. Doede jr. (San Antonio)	5.00
Peter Rowat y	2.00
H. Alfes	5.00
H. Ludwig	10.00
Martin Simon	1.00
Daniel Pfeuffer	5.00
Henry Seefah	2.50
A. L. Kehler	5.00
E. Gruene jr.	10.00
V. Hoffmann	10.00
Streuer Bros.	15.00
Soe & Rubin	5.00
Phil Wahl	2.00
Gottlieb Pipp	1.00
An V Braunholz bezahlt	
Ad. Ziegenhals	1.00
August Ziegenhals	1.00
F. Galle	1.00
Ch. Glenerwinkel	1.00
Ernst Wagner	1.00
A. Dietert	1.00
Otto Seehring	.50
An V Hoffmann Schahmeier bezahlt und übertragen:	
Robert Conrads	1.00
Wm. Rehlis	2.00
Ad. Vreustedt	4.00
J. Gerloff	1.00

Eugen von Voedmann (Austin) 10.00
Von V Braunholz' Liste 3.00
Von Wm. Seefah' Liste 192.50
Correkturen von letzter Nummer.
Der vorletzte Name in Wm. Seefah' Liste soll J. J. Maier sein statt J. J. Meyer. — Der letzte Name an Schahmeister L. Hoffmann bezahlt soll heißen Ferd. Veiter statt Ferd. Berker.

Eine ganze Carload Bleiweiß.

Die Unterzeichneten haben eine ganze Carload Bleiweiß unterwegs, welches in ein paar Tagen ankommen wird.
Die Preise sind jetzt billiger wie je und Allen welche dieses Frühjahr ihre Häuser anstreichen wollen ist Gelegenheit geboten, zu den allerbilligsten Preisen zu kaufen. 23,4t
Knoke & Erband
J. L. Forke
Comal Lumber Co.
Geo. Pfeuffer & Co.
Peter Haupt & Co.

Im Alter von 73 Jahren starb in Friedricksburg Julius Schuchard, der schon im Jahre 1845 in Texas einwanderte, und den Unabhängigkeitskrieg mitmachte. 1850 ließ er sich in Gillespie County nieder, wo er seitdem verschiedene Aemter inne hatte. Er war Steuerkollektor, Friedensrichter, Vermittler usw. Seinem Leichenbegängnisse wohnten zahlreiche Freunde und Bekannte bei.
Am 20sten April trifft Bahnarzt Dr. Combs wieder hier ein und wird 10 Tage bleiben. Alle Bahnoperationen werden prompt und schmerzlos ausgeführt. Conultation frei. 24,2

Von Herrn W. von Rosenberg in Austin erhielten wir ein Büchlein betitelt:

Kritik

der Geschichte des Vereins zum Schutze der deutschen Auswanderer nach Texas. (The German Emigration Company) wie sie im „Auswanderer“, Jahrgang 1894, No. 127 und 129, vorgebracht ist.

Mit dem ausgesprochenen Zwecke, die Beschuldigung, der Verein habe im Interesse der englischen Regierung die Auswanderer nach Texas gelenkt, und sei dafür von derselben bezahlt worden,

als unwahr anzudecken.

Von W. v. Rosenberg, Austin, Travis County, Texas. Dezember 1894.

Vorwort.

Veranlaßt durch die ungeheuerliche Beschuldigung, daß die deutschen Fürsten für schönen Mannen ihre Unterthanen und andere Deutsche veranlaßten, nach Texas auszuwandern, indem sie für jeden Auswanderer von der englischen Regierung eine Prämie gezahlt erhielten, forderte ich den Verfasser des im „Auswanderer“ No. 128 und 129 (1894) publizirten Artikels, „Was Texas für den deutschen Einwanderer bedeutet“ auf, die Beweise für seine Behauptung beizubringen. Zugleich suchte ich den ältesten noch lebenden ehemaligen General Kommissar des Vereins, Herrn Neusebach, mir die Benutzung seiner erzwungenen gerichtlichen Auslage über die Verhältnisse, wie sie in dem vor Nachdruck geschützten Pamphlet „Answer to Interrogatories“ (No. 396, D. C. McCulloch County. (gedruckt Austin 1894) enthalten ist, — zu gestatten.

Dadurch, durch meine eigenen anderweitigen Ermittlungen und durch das Studium der Original-Dokumente in den Staats-Archiven zu Austin sammelte ich das Material für die nachfolgenden Blätter, die nur den einzigen Zweck haben, die von dem Senatoren Streuer im „Auswanderer“ erzählten Unwahrheiten, Ungenauigkeiten und Verdrehungen der Vereinsgeschichte, der Wahrheit gegenüber zu stellen. Da ich nicht ein Mitglied des Vereins war, war diese Hilfe zu meiner Unterstützung in Anspruch genommen habe, so glaube ich als Unbeteiligter eine ge-

rechte Darstellung des Thatbestandes vom Standpunkte der Unparteilichkeit aus entwerfen zu haben, und hoffe, daß meine Absicht, die schändlichen, auf den Verein gehäuften Verläumdungen wegen angeblich begangener ehelicher Handlungen — in ihr Nichts zurückzuweisen, erreicht sein möge.

W. v. Rosenberg.

Austin, Texas, im Dezember 1894.
In dem dem Vorwort folgenden Kapitel (25 Seiten, etwa 9 Zeitungsspalten) beweist der Verfasser, daß die Artikel im „Auswanderer“ viele Unrichtigkeiten enthalten, der Verein zwar mit wenig Geschäftskennntnis das Unternehmen begonnen hat und sich von geriebenen Landspulanten zu die Einwanderer schädigenden Handlungen verhalten ließ, aber den Mitgliedern des Vereins nichts Unehrenhaftes vorgeworfen werden kann. Wir haben das Schriftchen mit großer Aufmerksamkeit gelesen und freuen uns, wenn es dazu dient, ungerechtfertigte Beschuldigungen zu entkräften, besonders jetzt, da die bevorstehende Jubiläumsfeier von Neu Braunfels in weiten Kreisen das Interesse für die Geschichte der deutschen Einwanderer in Texas anregt.

Die zuletzt von Deutschland herüberkommenen Zeitungen, süd- wie norddeutsche, sind alle voll von Berichten über großartige und begeisterte Bismarck-Feste am 1sten April in Dorf und Stadt.

Eisenbahnnutzen.

J. W. Hanley aus Watavia N. Y., Conductor der N. Y. C. Bahn, und einer der bestkennnten Männer sagt von Park's Thee: „Ich habe lang mit ihm an Unverdaulichkeit und verlor Alles Mögliche, aber ohne Erfolg. Da ich so viel von Park's Thee höre, versuchte ich das Mittel. Die erste Dosis schon half und die Verdauung wurde leicht hergestellt. Es hilft wunderbar. Verkauf bei A. Tolle, Apotheker.“

San Francisco, 14. April. Im Thurm der Baptistenkirche, wo gestern die Leiche von Minnie Williams gefunden wurde, hat man heute noch eine Mädchenleiche entdeckt, die von Blanche Lemont, welche seit dem 3. April vermißt worden war. Die Leiche war unbekleidet. Auch Blanche ist ohne Zweifel ermordet worden und vermutlich von demselben Wüßling, welchem Minnie zum Opfer fiel. Der vermeintliche Doppelmörder, Theodor Durant, ist flüchtig.

In Quincy, Illinois, scheinen die deutsch-amerikanischen Stimmgeber nicht schlecht bei den Wahlen weggegangen zu sein. Die dortige deutsche Zeitung berichtet: „Im Nothfalle könnte der soeben gewählte neue Stadtrat seine Verhandlungen in deutscher Sprache führen. Denn der Mayor und 13 der Stadtväter sind deutscher Abkunft und selbst Charles J. Williamson, das vierzunte Mitglied des neuen Stadtrathes, ist der deutschen Sprache mächtig.“

In Leipzig ist der Veteran aus den Freiheitskriegen, der frühere sächsische Soldat Taugott Carl, im Alter von 98 Jahren gestorben.

Kaiser Franz Joseph von Oesterreich und der Prinzregent von Bayern haben am Gründonnerstag die übliche Fußwaschung an zwölf Greisen vorgenommen. Von den Greisen, die im Münchener Königshof erschienen, war keiner unter 90, der älteste 95 Jahre alt.

Barcelona, Spanien, 14. April. Während heute hier ein Stiergefecht im Gange war, sprang der gereizte Stier über die Einfriedigung und mitten unter die Zuschauer. Alles drängte nach den Ausgängen, wobei viele Leute verletzt wurden.
Die Angestellten suchten das wüthende Thier einzufangen, dies war jedoch ein Ding der Unmöglichkeit und schließlich machte ein Uewigardist dem Bullen mit einem Schuß aus seinem Karabiner den Garaus. Leider wurde dabei auch ein Zuschauer getödtet.

Sobald es bekannt wurde, daß der Stier getödtet sei, eilten die Zuschauer auf ihre Plätze zurück und die Stierkämpfe nahmen ihren Fortgang, als ob sich nichts Außergewöhnliches zugetragen hätte.

Einer der gefährlichsten Verbrecher ist der Bahnräuber Oliver Curtis Berry, welcher, aus unverantwortlicher Dummheit, im Staate New York in der Irrenanstalt zu Matteawan, statt im Ruchthaus verwahrt wurde und daher fürzlich ohne große Schwierigkeit entfliehen konnte. Wie er in's Irrenhaus kam, erklärt die N. Y. Staatsztg. so: Die ganz unerhörte Schlechtigkeit des Barthen vermochten, die zuständigen Behörden sich nicht auf natürliche Weise zu erklären; der Fall interessirte sie, und sie begannen an ihm Studien zu machen, vermeintlich zum Nutzen der Wissenschaft, was sich jetzt als kolossale Dummheit erwiesen hat. Der Kerl war niemals als wüthlich verrückt, vielmehr nur nach der Diagnose der klugen Sachverständigen. So lange Letztere mit berlei Studien sich einfach nur selbst blamirten, sind dieselben harmlos; aber wenn sie dazu führen, Unholde zu interessanten Personen zu machen, werden sie zur Verurtheilung an der Menschheit.

Auf dem Burgberge bei Pargburg spielt sich jetzt alltäglich eine hübsche Szene ab. Fünf Hirschkühe und Spießer verkehren dort als gute Stammgäste, um vom Tische des Herrn Besnecke ihre Mahlzeit zu holen. Der Haushand ist den Thieren in der langen Zeit ihres Verkehren ein lieber Geselle geworden. Wenn empfängt der Spieße seine Kameraden, denn etwas Brodneid liegt doch in seiner Hundeseele, die alte Hirschkühe jedoch, die in der Hirschkamilie die Respektperson zu sein scheint, läuft dem Hunde mit gefentem Kopf entgegen und behauptet mit einem Blide zwingender Gewalt ihr Gastrecht. Stolz auf die Macht seiner Mutter — ob Schwiegermutter ließ sich nicht recht umschmeicheln — folgt der Sohnin angemeßener Entfernung mit seiner Familie, zwei prächtigen Töchterchen und einem Vamper. Die jüngste der Töchter scheint das Nesthähnchen der Großmutter zu sein, ist es aber auch werth, denn ihre Portiere bedarf sicher der Pflege einer erfahrenen Alten. Zutraulich, ohne die geringste Scheu selbst vor Fremden, spazieren die Thiere vor dem Hause umher, lassen sich locken, fressen aus der Hand und sind jeder Lieblosung zugänglich. Lange wird dies schöne Verhältnis nicht andauern, der Freiheitsdrang wird bald in den Thieren erwachen und sie wieder in die Berge führen.

Das neueste Ereigniß auf dem Gebiete der Industrie ist die Erfindung künstlicher Baumwolle. Dieselbe wird aus Holzbrei gemacht und soll weniger kosten, als die natürliche, deren sämtliche Eigenschaften sie besitzt, nur daß sie nicht ganz so stark ist. Der Holzbrei wird mit Hülfe von Chemikalien in reine Cellulose verwandelt und dann wie die Baumwollenspäner gesponnen und gewebt. Das so gewonnene Garn und Zeug läßt sich noch leichter färben, als das aus Natur-Baumwolle, und man kann den Geweben durch Behandlung mit Paraffin und Glätten mit Glas großen Glanz verleihen. Durch ein besonderes Verfahren kann man die Haltbarkeit des Gewebes bedeutend verstärken und es halbdurchsichtig machen. Das ist, falls sich die Erfindung bewährt, eine böje Nachricht für unsere Baumwollenspäner.

Jetzt ist es Zeit Strohpfeiche zu legen. Weht nach Weelder Bros, sie haben die besten und billigsten. 21

Wer guten Whisky per Quart oder Gallone kaufen will, der wende sich an Mittenbord & Son. 36

Gebrüder Streuer haben langjährige Erfahrung im Saloon-Geschäft und deshalb den größten, best assortirten Vorrath feiner Weine, Whiskies, vorzüglicher Cigarrten und Tabake. Feinstes telerfrisches Lagerbier hets an Zapf. Whisky wird verkauft per Quart sowohl wie per Gallone. Two Brothel's Saloon, gegenüber dem Courthouse.

Die Deutschamerikaner sind in vielen Fragen der Politik und des öffentlichen Lebens getheilt, in einer aber fast einig, nämlich in der Geldfrage. Es war nur ein verschwindend kleiner Prozentsatz, welcher sich seiner Zeit den Papiergeldverwässerern angeschlossen hat, es sind auch jetzt wieder nur ganz Wenige, welche mit den Silberleuten gehen. Das Gros des Deutschamerikanerthums, ja man könnte fast behaupten, das Deutschamerikanerthum als Ganzes, steht auf Seite des ehrlichen Geldes, d. h. eines Geldes, welches auf dem Weltmarkt als vollwerthig anerkannt wird. „N. S. S. S. 34.“

Ueber die drei weiblichen Gesetzgeber, die durch das Frauenstimmrecht in die kürzlich vertagte Legislatur von Colorado gebracht worden waren, lautet das Urtheil ihrer männlichen Kollegen nicht eben schmeichelhaft. Von den eingebrachten Vorlagen — so heißt es — verstanden sie sehr wenig und die Männer hatten oft ihre liebe Noth, sie darüber aufzuklären. Reges Interesse zeigten sie nur für Maßregeln, die ihr eigenes Geschlecht betrafen. Beteiligungen an Comitee-Arbeiten schienen sie rundweg ab, und auch an den Debatten im Hause haben sie in der Regel nicht Theil genommen. Geldend machten sie sich gewöhnlich dann, wenn es etwas gab, wo sie protestiren konnten; und sie protestirten immer am liebsten gegen das, was die Männer am liebsten missen möchten. Es begreift sich, daß sie dadurch an Beliebigkeit nicht gewonnen haben. So legten sie Protest ein gegen das Rauchen im Sitzungssaal, obgleich sie selbst mit unermüdlichem Eifer ihren Gummi kauten, ohne darnach zu fragen ob die unappetitliche Angewohnheit den Männern nicht ebenso unangenehm war, wie ihnen der Tabakrauch. Ferner protestirten sie gegen lange Debatten ohne Rücksicht auf die Wichtigkeit des Gegenstandes; wurde die Rederei ihnen langweilig, so sollte aufgehört werden gleichviel, wie viele der world be-Demosthenese noch mit ihrer Begehrtheit glänzen wollten. Artete gar die Debatte, wie das bekanntlich selbst in den bestgeordneten parlamentarischen Familien nicht eben selten geschieht, in heftige Angriffe u. Persönlichkeiten aus, wobei die Redner ihre Worte nicht auf die Waagschale legten, so stellten sich die Damen sehr gekränkt und beklagten sich bitter über die Rücksichtslosigkeit, die solche Sprache in Gegenwart von „Ladies“ zu führen wage.

Kurzum, sie lebten sich gegen die geheiligsten parlamentarischen Traditionen und die kostbarsten Männerrechte auf. Sie verdraben den männlichen Gesetzgebern allen Spaß und die Letzteren suchten sich durch die weiblichen Kollegen auf allen Seiten gebremst und beengt. Und wenn es nach den Männern der Legislatur von Colorado geht, so werden die drei ersten Gesetzgeberinnen auch die drei letzten gewesen sein.

Abonnirt auf die Neu Braunfeller Zeitung \$2.50 per Jahr

Hawkes, die besten Brillen im Lande nur bei H. D. W. e. 15

Cederpfeifen und Cederlögen in allen Längen, billig bei P. D. W. e. 13, 11

Dr. Sadra ist jeden Sonntag in Dr. Leonhard's Office in Neu Braunfels zu treffen. 13 t f

Jetzt ist es Zeit Strohpfeiche zu legen. Weht nach Weelder Bros., sie haben die besten und billigsten. 21

Das Porterbier von Ochs & W. b. b. kommt dem besten englischen vollständig gleich. 13, 3m

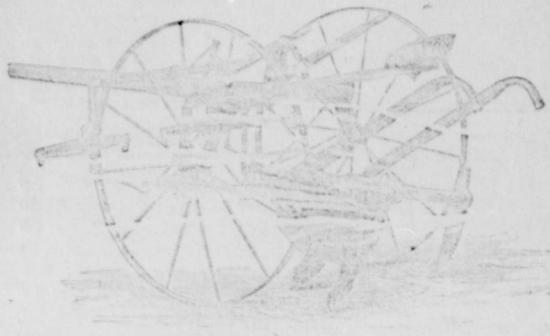
In Streuer's Saloon kauft man die besten Sorten Whisky sowohl beim Quart wie bei der Gallone. Die Preise sind außerst billig gestellt. 21 f

Wir haben keine Cultivatoren für \$25.00, die schon Jahre lang an Boden sind — wir verkaufen den echten Standard Cultivator mit den modernsten Verbesserungen, wie neuer Aufhebel und patentirter Sicherheitshebel. 17

Rose & S. n. n. n.

J. S. Simon verkauft seine Whiskies zu verabgefehten Preisen, per Quart u. Gallone. 33 f

Alle Sorten Farmgeräthchaften
die der Farmer nöthig hat um sein Land zu bestellen,



sowie Farm-Wagen, Carriages, Buggies und Road Carts, (Gigs,
kauft man am besten und billigsten bei

N. HOLZ & SON

TWO BROTHERS SALOON,
(gegenüber dem Courthouse.)

Getränke



Cigarren

Feine Whiskies, Weine, Liquöre, Cigarren usw
Kellerfrisches Lager-Bier stets an Zapf.
Whiskey wird per Gallone und per Quart billig verkauft.

Heinrich Streuer,
Wih. Streuer.

B. PREISS & CO.

UNDERTAKER (Leichnenbestatter.)

In der Office des Leichalles können Särge und Leichnenwagen bestellt werden.

E. Blumberg



Lone Star Brewing Co.
in San Antonio.

Office im City Saloon.

COMAL LUMBER CO.

Edvon Castel- und Kirchen-Strasse.—Gegenüber der protestanti-
schen Kirche.

Halten an Hand alle Sorten
Bauholz, Bretter und Schindeln,
welche zu den billigsten Preisen offerirt werden.

18

H. E. FISCHER, Manager.

Otto Heiligs Saloon

Gegenüber dem Passenger Depot.

Neu Braunfels,

Texas.

Nur die besten importirten und einheimischen

Getränke und Cigarren

werden verabreicht. Ein feiner Billardtisch steht den Gästen zur Verfügung

The HUGO & SCHMELTZER Co.

San Antonio, Texas.

Groß-Händler in

Groceries, Feine Weine, Liqueure, Tabak und Cigarren.

At einige Agenten für

Anker- Salig Milwaukee, Heider-First, 113
Agenten in West-Texas für die berühmten Hofmann House, Stadelberg und Belmont Ligarren, sowie Koflan, Gerhley & Co. Whisky und Belle of Bourbon, auch das wohlbekannte Stafford Mineralwasser.

**Geburtstagsgeschenke
Bismarck's.**

Friedrichshub, 28. März. Die zu Hunderten einlaufenden Geschenke für den Fürsten Bismarck zerfallen in drei große Gruppen, nämlich die meistens überaus kunstvoll ausgestatteten Adressen, dann Gaben, die durch Werth, Brunk oder Schönheit hervortragen, und schließlich jene andern oft sehr einfachen und bescheidenen, aus denen so recht deutlich der Humor, das Herz und die Liebe des Volkes spricht. Kein Theil Deutschlands fehlt, fast kann man sagen, kein Land der Erde, wo Deutsche wohnen. Ein prächtiger silberbeschlagener Lederband enthält die Adresse der deutschen Reichs- und der freiconservativen Partei mit dem Motto: „Wer den Besten seiner Zeit genug gethan, der hat gelebt für alle Zeiten.“ In einer andern nicht minder prunkvollen Adresse theilt der Provinzialausschuß der Provinz Sachsen mit, daß Bismarck's Mar-morbild im Ständehaus aufgestellt werden wird. Die Bismarckgäthe wählte silberbeschlagene rothen Sammt für ihre Glückwünsche und das Hauptstück: „Es wird die Spur von keinem Erdentage nicht in Neonen untergehen.“ Die Studenten der landwirtschaftlichen Akademie Hohenheim widmen ihre Adresse „dem ehrwürdigen Mitbegründer und ersten Kanzler des deutschen Reichs, dem treuen Freunde und Berater des deutschen Heidenkaisers, dem besten deutschen Manne, dem weitau-schblickenden Staatslenker, dem sorglichen Förderer der Landwirtschaft und ausübenden Landwirth.“ Dies als eine kleine Auswahl. Denn die Zahl der Adressen von Clubs, Vereinen und Stammtischen ist Legion. Ueber die zweite Gruppe, diejenige der werthvollen Geschenke, die in den Hamburger Blättern am ausführlichsten besprochen wird, möchten wir kurz hinweggehen. Es fiel mir ein herrlicher Teppich auf, den die Deutschen in Smyrna gesandt haben, dann eine überaus werthvolle Standuhr, eine große Anzahl von Bronzestatuen usw. Auch mit Blumen wird ein fast übermäßiger Luxus getrieben. Soll doch ein großer Aufbau aus Or-chideen nicht weniger als 2000 Mark gekostet haben. Was irgendwie wether-beständig ist, namentlich Gaben von größerem Umfang, wird in den Gärten gebracht und dort gegenüber dem Schloße an die Bäume gelegt, so z. B. eine reizende Blumenpflanze der deut-schen in Nordamerika, ein von Vorber und Eichenlaub umrahmtes Mosaitbild des Kaisers Wilhelm des Ersten u. s. w. Nicht am wenigsten Witz und Humor liegt in den besonders beliebten Lebens-mittelzufendungen. Eine armidde Rettungs-wurft von 2 M. Länge gebietet jedenfalls nicht zu den alltäglichen Dingen. Auch haben die Absender von zwei Käselabun-dern, die eine zu 120, die andere zu 190 Pfund, wohl kaum zu hoffen gewagt, daß der Fürst trotz seiner guten Gesundheit dies alles persönlich werde verzehren können. Käse scheinen über-haupt eine sehr beliebte Gabe zu sein, denn es finden sich auch Pakete mit je sechs oder zwölf kleinen Käsen vor. Ihnen schließt sich ebenbürtig als gleich falls mehrfach gewählte Geburtstagsgabe der Meerrettig an. Lachs in großen und kleinen Exemplaren, Gänseleberpa- ste, eine Kiste Apfels, vier Faß- Kastern, Honigkuchen, eine Kiste jüdi-scher Osterkuchen (Matzen), ein großer Karpfen, eine Torte in der Form eines Telegramms aus Ras-sel, dann Kiebitzer aus Zucker, echte Krakenerer und eine große Büchse Ca-viar vervollständigen die Liste dieser sinnigen Gaben. Wein, Most, Heidel-beerwein, Vqueur, Schnaps, Cigarren, Tabak, Cigarrenspitzen und lange Pfei-fen dürfen natürlich auch nicht fehlen, ebensofornig wie ein Riesepaket mit Streichhölzern. Für das sonstige kör-perliche Wohl Bismarck's sollen ein großer Mantel, Kleiderstoffe, Kamelhaar-beden, Cartasfermügen, Ballasche, Spa-zierstöcke, Fildschuhe, Pantoffeln und sogar Pulswärmer, für dasjenige seiner Pferde werthvolle Decken mit eingestich-tem buntem Wappen sorgen. Ein Spa-zierstock ist aus dem Holz des Schiffes Renoma gefertigt und ein begehrtester Verehrer entsandte sein eigenes lieb- liches Besitztüm, den alten Rietheischen Husarenjabel seines Großvaters. Be- sonders viele Sendungen rühren natür- lich von Damen her. An den Nachfol- ger des berühmten Tyras hat eine Eng- länderin, Kate Gordon in London, ge- dacht, indem sie einen Futtertopf mit dem Sprichwort „love me, love my dog“ einpackte. Die Verwendung eines Reife-Accessoires, eines gestickten Jagd-

stuhls u. s. w. vermag man sich noch vor- stellen, weniger aber, was der Fürst mit einem Korbellen anfangen soll. Da- mit auch die Jugend nicht fehle, finden wir Schreibtafeln, Federhalter von rie-siger Größe, Tintenwischer, Laubläge- Arbeiten, Photographieren von Kinder- gruppen mit der Umschrift: „Unser lie- ber, guter Fürst Bismarck lebe hoch!“ u. s. w. Ganz Schleswig Holstein, heißt es zu einem Gesant, gibt heute seine Karte bei Ew. Durchlaucht ab. Schriftsteller und Musiker, letztere mit lauter Original-Compositionen und neu- en Huldigungsmärschen, durften sich na- türlich von dem großen Reigen nicht ausschließen. Die Gesamtwerke eines noch lebenden Schriftstellers kamen heute in, wie mir schien etwa 30 Bänden an. Andere begnügten sich mit einer Auslese. Aus überaus prächtigem, im Reifer in der Adresse dieser oder jener hohen Kör- perschaft gleichenden rothen Sammtfuz- telal entwickelte sich eine — Einführung in das Wesen der Grammatik. Chri- stianus Statuetten und Bibelwerke, vertre- ten das Gebiet der Frömmigkeit. Alles einzeln aufzuführen, würde den Umfang einer ganzen Broschüre beanspruchen. Da ist ein Lorbeerkranz von der Burg- ruine Weibertreu, eine Statuette des Königs Ludwig von Bayern, die ein bairischer Major gesandt hat, dann wie- der eine Adresse des Stadt-Magistrats von Schweinfurt, ein von einer 70jähri- gen Dame hergestellter Kranz aus ge- preßten Blumen das Bildniß eines Corpsführers des Fürsten, das Nieder- wald-Deutmal in Marzipan u. s. w.

— In St. Petersburg starb dieser Tage als Opfer der Influenza, die dort gegenwärtig arg wüthet, der angesehene Schriftsteller Nikolai Semenovitch Leshow im 64. Lebensjahre. Unter seinen Papieren fand man die nachfol- genden lehrwilligen Vorschriften: 1) Ich bitte nach meinem Tode unbedingt meine Leiche zu obduzieren und das Resultat der Obduktion zu Protokoll zu nehmen. Ich wünsche das, damit man die Ursa- chen der Herzkrankheit auffinde, an der ich so lange gelitten habe, obwohl die Aerzte allgemein behaupteten, daß in meinem Herzen gar keine krankhaften Veränderungen vorliegen. 2) Meine Leiche soll in der bescheidensten und bil- ligsten Weise beerdigt werden; man soll mich unter Vermittlung des Verdi- gungs-Bureaus zum billigsten, letzten Tarifstag beerdigen. 3) Jegent welche besondere Ceremonien und Verjam- lungen an meiner Leiche sollen nicht stattfinden und der Sarg soll sofort, nach- dem die geöffnete und wieder eingelei- te Leiche hineingelegt ist, abgesehlossen werden. 4) Bei meiner Beerdigung bitte ich keine Reden über meine Person zu halten. Ich weiß, daß in mir sehr vieles Schlechte war und daß ich gar kein Lob und gar kein Bedauern ver- diene. Wer mich aber tadeln will, soll wissen, daß ich mich selbst auch getadelt habe. 5) Ein besonderer Begräbniß- platz soll für mich nicht ausgeteilt wer- den, da ein solcher nach meiner Meinung ganz gleichgültig ist. Ich bitte aber, daß mir Niemand und niemals ein anderes Denkmal setzt, als ein einfaches, hölzer- nes Kreuz. Wenn dieses Kreuz alt wird und jemand ein anderes an diesel- be Stelle setzen will, so mag er das thun und meinen Dank für sein Andenken empfangen. Wenn sich aber ein solcher Mensch nicht finden sollte, so heißt das daß die Zeit, meiner zu gedenken, vorbei ist.

— Nachen, 28. März. Nachen nennt sich mit Vorliebe die „katholische Stadt“, und wenn Ultramontanismus und Ka- tholicismus zusammenfielen, wäre diese Beziehung auch gerechtfertigt. Ultra- montaner als die Hauptmasse der hiesi- gen Bevölkerung kann man eben nicht mehr sein. Umso bemerkenswerther ist es, daß auch hier die Bismarck-Feind- schaft nicht unterdrückt werden kann. Schon am 23. März veranstaltete die Nachener Studentenschaft einen Bismarck-Com- mers, der reich besucht war und glänzend und würdig verlief. Die Hefrede von Professor Dr. van der Vorst, die in kurzen Zügen von Olmütz (29. Novem- ber 1860) nach Versailles (18. Januar 1871) führte und der die Verjämmlung mit gespannter Aufmerksamkeit lauschte, klang in einem Hoch auf den Fürsten aus, in das die Verjämmlung jubelnd einstimmte. Aber auch in der Bürger- schaft regte es sich. Ein Festausflug, der vor kurzem gebildet wurde, hat zu einem Festessen am 31. März im Cur- hause eingeladen. Die Theilnahme ist so groß, daß gestern schon die Listen aus Raumrücken geschlossen werden mußte.

— Wie der Fischbestand verüthet wird, darüber wird aus Oregon lebhaft Klage geführt. Der Sanbyfluß in der Nähe von Portland wimmelt derzeit von Stinten (Amel), daß Hunderte von Leuten die Fische toanenweis fangen. Ein Bogen kann binnen einer halben Stunde mittelst kleiner Schöpfnetze voll- geschauelt werden. Die Farmer holen diese Wagenladungen und benutzen sie als Dünger. Biersch werden die Fi- sche auch gepöckelt und geräuchert. Die Fische ziehen dicht am Ufer hin, und wenn man die Hand ins Wasser hält, kann man fischen, wie die Fische dagegen rennen. Wie es scheint, existirt kein Ge- seg, um dieser Verwüthung eines werth- vollen Fisches Einhalt zu thun, da die Stinte weder zu den Lachsen noch zu den Forellen gezählt werden können. Wenn die Farmer so fort machen und Milio- nen der Fische vernichten bloß um einen wohlfeilen Dünger zu haben, wird's mit den Stinten gerade so gehen, wie mit den Lachsen, von denen früher die Flüsse jener Rüste wimmelten und die von Jahr zu Jahr spärlicher werden.

— Eine Räuberbande plünderte eine Zuckersfabrik bei der Eisenbahn Udhava in Rußland, tödtete einen Wächter und verwundete einen anderen. Darauf be- schlossen die Räuber zwei auf der Eisen- bahnhafthaltende Hüge, verbundenen aber niemand. Die Räuber sind trans- kaukasische Tataren und gehören zu der im vergangenen Jahre zerprengten Bande des Talby und Rastali. Nach dem Ueberfalle auf Udhava wurden die Räuber von der Polizei und Kosaken verfolgt und bei dem Orte Dshewat eingeholt. Es kam zu einem Gefecht, bei welchem fünf Räuber, darunter die beiden genannten Hauptlinge getödtet wurden. Zwei Kosaken fielen, vier wurden verwundet; zum Schade der Eisenbahn sind Wachen an den Stellen organisiert worden, welche von den Räubern bedroht werden.

— Der Baumwollbau im Süden sollte nach Verdrängung der Planzer in diesem Jahre ganz bedeutend beschränkt werden, und zwar um die Hälfte. Wer der Preis der Baumwolle ist in den letzten Wochen in Europa gestiegen und die Baumwollens-Exporteure sind nicht mächtig in Mahnungen an die Planzer seine allzu große Reduktion in der Ver- jäh für Baumwollbau zu machen. Die Ernten in Indien und Aegypten würden schlecht ausfallen, der Baum- wollens-Vorrath in Europa und hier sei gering und die Nachfrage sei im Steigen zufolge allmählicher Zunahme der In- dustrie hier und drüben. Die Folge hiervon ist, daß die Planzer höchstens 10 oder 15 Prozent weniger Ueber mit Baumwolle bestellen werden, anstatt 50. Und wenn die Preise noch weiter steigen bis zum Ende der Anpflanzungszeit — was die Spekulanten auf eine große Ernte und niedrige Preise leicht bemer- klichen können — so wird vielleicht in diesem Jahre noch mehr Baumwolle ge- zogen, wie im vorigen. So wenigstens lauten die Nachrichten aus Süd-Caroli- nina.

— Bei dem zur Zeit herrschenden niedrigen Wasserstande des Bodensees ist jetzt der zwischen Wallhausen und Kargegg gelegene „Teufelsstich“ nicht bar. Derselbe gehört zu den bekann- ten erraticen Bänden des Bodensees bedens. Auf ihm wurde im Jahre 1858, als der Wasserstand ebenfalls sehr niedrig war, ein vierediger Stein mit der Jahreszahl 1858 angebracht. In nächster Zeit wird nun auf demsel- ben eine Orientierungslafel auf einer ei- fernnen Stange befestigt werden. In- teressant ist auch ein Spaziergang von Dingelsdorf nach Bodman, wo man jetzt trockenen Fußes die Halben begeben und zur rechten Seite die jah abfallenden Felsen bewundern kann.

— Prinz Wilhelm von Hessen rettete unlängst mit eigener Lebensgefahr eine Frau, welche in selbstmörderischer Ab- sicht in das Waog bei Darmstadt ge- sprungen war. Der zufällig vorüber- gehende Prinz sprang sofort in das Wasser und brachte mit Mühe die dem Ersticken Nahe ans Ufer. Noch in den heißen Kleibern eilte der Prinz in die Stadt und holte den Gatten der teant- n Frau, nachdem diese in Sicherheit ge- bracht war herbei.

— I Dyma ist dißirt von Roggen und Weizen. Es verbindet Stoff, aus denen der feinste und reinste Whiskey hergestellt wird, empfohlen von den tüchtigsten Aerzten und gebraucht in den meisten Krankehäusern. Zu haben 19,3a bei Ludwig & Schmalke, Distiller in Louisville, Ky.

Dr. George Moeckel,
Augenarzt.
Office: 203 Alamo Plaza.
Wohnung: 620 Wasser Str.
San Antonio, Texas.

Aufforderung
Alle, welche uns schulden, ersuchen wir, baldigst mit uns abzurechnen.
11
G. Wittendorff & Son.

LONE STAR SALOON.
Jegun Str., Neu Braunfels, Tex.
Ein gutes, frisches Glas Bier und ausgezeichnete Cigarren sind stets zu gabe bei
2,1y Wm. Regel.

Dr. H. Leonards
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office im Wohnhause in der Castell-Strasse, ia der Nähe der katholischen Kirche.

Dr. A. H. Mosler
Arzt Wundarzt u. Geburtshelfer.
Office und Wohnung: San Antonio-Strasse gegenüber L. Henne's Geschäft. Neu Braunfels Texas.

The Galveston and Dallas WEEKLY NEWS
To Keep Apace with the Progressive Times Has Been ENLARGED TO 16 PAGES.
This giving its readers one-third more reading matter than heretofore. With this additional space the Weekly News will be unsurpassed by any general newspaper in the United States.
It is strictly a Newspaper.
It does not attempt to please every- body, but it does try to make itself in- teresting to a variety of readers.
In political matters it gives the news and views of all sides, allowing the reader to intelligently decide for him- self, as all true American citizens should.
It includes its full and general news from all over the world, with illustrations by famous artists and
SPECIAL DEPARTMENTS FOR THE LADIES THE FARMERS and THE CHILDREN.
Notwithstanding its increase in size and its extension the price remains the same.
One Dollar a Year.
If you are not familiar with it send for a copy. It will be sent you free of charge. A certain number of copies will be sent you free of charge. Send for a copy of the News to-day. It is the best of its kind.
L. H. BELD & CO., Publishers, GALVESTON OR DALLAS.
Agents for all parts, postoffice order, P. O. No. 1000, Galveston, Texas. Agents for all parts, postoffice order, P. O. No. 1000, Galveston, Texas. Agents for all parts, postoffice order, P. O. No. 1000, Galveston, Texas.

WATERBURY'S
The Best Water-proof Coat in the World.
SUGAR
The Best Sugar in the World.
Agents for all parts, postoffice order, P. O. No. 1000, Galveston, Texas. Agents for all parts, postoffice order, P. O. No. 1000, Galveston, Texas. Agents for all parts, postoffice order, P. O. No. 1000, Galveston, Texas.

B. PREISS & CO.
Livery, Feed and Sale Stables
Hinter dem Guadalupe Hotel,
Neu Braunfels, Texas.
Die besten
Buggies, Umbulancen und
Reitpferde
sind an Hand. Preise für Brauung
die hier üblichen. Achtungsvoll
B. Preiss & Co.

Ster ist eine ausgezeichnete Gelegenheit
am kostenfreien eine gute Erziehung in der bedeutendsten Handelsschule des Südens zu erhalten.

**Waldens Texas Busi-
ness College, Austin,
Texas,**

welches mehr jungen Männern und We-
men zu guten Erwerbungen verholfen hat,
wie irgend ein anderes Institut, bietet
eine Gelegenheit, freien Unterricht zu
erhalten. Diese Schule, hat eine Quartaile
mit Schrott (berühmter Güte) ge-
füllt und erhebt sich demjenigen, wel-
cher am genousten die Anzahl der
Schritte erhöht, einen Curfus von fünf
Monat n frei zu geben (Wohnung, Be-
stehung und Unterrichts eingeschlossen).
Freund Niemand kann raten und so
häufig wie gemindert. Schreibt an
andere Auskunft und sendet eine 2 Cent
Postkarte für das Circular an
Waldens Texas Business College,
Austin, Texas.

Dr. Price's Cream Baking Powder.
Eigliche Welt-Bekanntung.

Größere Flaschen.

Jede Familie sollte eine Flasche Pain Killer im Hause haben.

Pain Killer.

Dasselbe schafft in allen Fällen sofortige Linderung und ist, wenn man eine Flasche im Hause hat, im Bedarfsfälle stets zur Hand.

Sie bekommen jetzt die doppelte Quantität für den alten Preis, 25 und 50 Cents die Flasche.

In allen Apotheken zu haben.

Eines ist gewiß: Pain Killer tödtet den Schmerz.

Sänger.

Die besten Sänger, Schauspieler, Katholiken, Lehrer, Prediger und alle die Verleiher ihrer Stimmenorgane zu überausstrenge zu sein.

Finden

In Her's Cherry-Pectoral ein sicheres, geschätztes und reiches Heilmittel. Es bewirkt die Stimmruhe, legt die Entzündung, härtet die Stimme, und ist unübertrefflich in Fällen von Kehnhusten, hässlicher Heiserkeit, raschem Nadel und bei pöthischen Entzündungen, denen Kinder unterworfen sind.

Eine Wohlthat ist

Her's Cherry-Pectoral. Bei gefährlicher Entzündung des Kehlkopfes, bei Bronchitis, bei Keuchhusten und bei allen anderen Krankheiten der Lunge, die durch die Wirkung dieses Heilmittels rasch geheilt werden.

Her's Cherry-Pectoral, das ist jetzt unsere Empfehlung. Es ist ein Heilmittel, das in jeder Apotheke zu haben ist.

Ludwigs Hotel.

Neben dem Courthouse. Räumliche, reinliche Zimmer, vorzügliche und aufmerksam Bedienung.

Hotel-Bar

Feinste Weine, Whiskys und Cigaren. Stets feinstes Lagerbier zu haben.

F. J. Maier.

Deutscher Advokat. New Braunfels, Texas.

Whitty & Langermann

Land-Agenten und Vermesser. Houston, Texas.

Empfehlen sich der deutschen Bevölkerung zur Auswahl von gutem und billigem Land in den südlichen Countys von Texas.

Die armenischen Greuel.

London, 26. März. Gladstone ist in der Gesundheit zurückgekehrt, ist immer noch sehr kräftig und hat sich in den letzten Tagen so wohl gefühlt, dass er sich vollständig erholen wird.

Zweifel demnach dem Sultan wieder eine Probe seiner früheren bulgarischen Bredelnheit zukommen lassen, wie gestern die ministerielle Westminster Gazette andeutete.

Sie bekommen jetzt die doppelte Quantität für den alten Preis, 25 und 50 Cents die Flasche.

In allen Apotheken zu haben.

Sänger.

Die besten Sänger, Schauspieler, Katholiken, Lehrer, Prediger und alle die Verleiher ihrer Stimmenorgane zu überausstrenge zu sein.

Finden

In Her's Cherry-Pectoral ein sicheres, geschätztes und reiches Heilmittel. Es bewirkt die Stimmruhe, legt die Entzündung, härtet die Stimme, und ist unübertrefflich in Fällen von Kehnhusten, hässlicher Heiserkeit, raschem Nadel und bei pöthischen Entzündungen, denen Kinder unterworfen sind.

Eine Wohlthat ist

Her's Cherry-Pectoral. Bei gefährlicher Entzündung des Kehlkopfes, bei Bronchitis, bei Keuchhusten und bei allen anderen Krankheiten der Lunge, die durch die Wirkung dieses Heilmittels rasch geheilt werden.

Her's Cherry-Pectoral, das ist jetzt unsere Empfehlung. Es ist ein Heilmittel, das in jeder Apotheke zu haben ist.

Ludwigs Hotel.

Neben dem Courthouse. Räumliche, reinliche Zimmer, vorzügliche und aufmerksam Bedienung.

Hotel-Bar

Feinste Weine, Whiskys und Cigaren. Stets feinstes Lagerbier zu haben.

F. J. Maier.

Deutscher Advokat. New Braunfels, Texas.

Whitty & Langermann

Land-Agenten und Vermesser. Houston, Texas.

Empfehlen sich der deutschen Bevölkerung zur Auswahl von gutem und billigem Land in den südlichen Countys von Texas.

Die armenischen Greuel.

London, 26. März. Gladstone ist in der Gesundheit zurückgekehrt, ist immer noch sehr kräftig und hat sich in den letzten Tagen so wohl gefühlt, dass er sich vollständig erholen wird.

schau aus, wie wenn sie Jahre lang begraben gewesen und wieder auferstanden wäre. Farbe und Fleisch waren fort und die ganze Maschine war von vorn bis hinten mit Sand und Schlamm bedeckt.

Sie bekommen jetzt die doppelte Quantität für den alten Preis, 25 und 50 Cents die Flasche.

In allen Apotheken zu haben.

Sänger.

Die besten Sänger, Schauspieler, Katholiken, Lehrer, Prediger und alle die Verleiher ihrer Stimmenorgane zu überausstrenge zu sein.

Finden

In Her's Cherry-Pectoral ein sicheres, geschätztes und reiches Heilmittel. Es bewirkt die Stimmruhe, legt die Entzündung, härtet die Stimme, und ist unübertrefflich in Fällen von Kehnhusten, hässlicher Heiserkeit, raschem Nadel und bei pöthischen Entzündungen, denen Kinder unterworfen sind.

Eine Wohlthat ist

Her's Cherry-Pectoral. Bei gefährlicher Entzündung des Kehlkopfes, bei Bronchitis, bei Keuchhusten und bei allen anderen Krankheiten der Lunge, die durch die Wirkung dieses Heilmittels rasch geheilt werden.

Her's Cherry-Pectoral, das ist jetzt unsere Empfehlung. Es ist ein Heilmittel, das in jeder Apotheke zu haben ist.

Ludwigs Hotel.

Neben dem Courthouse. Räumliche, reinliche Zimmer, vorzügliche und aufmerksam Bedienung.

Hotel-Bar

Feinste Weine, Whiskys und Cigaren. Stets feinstes Lagerbier zu haben.

F. J. Maier.

Deutscher Advokat. New Braunfels, Texas.

Whitty & Langermann

Land-Agenten und Vermesser. Houston, Texas.

Empfehlen sich der deutschen Bevölkerung zur Auswahl von gutem und billigem Land in den südlichen Countys von Texas.

Die armenischen Greuel.

London, 26. März. Gladstone ist in der Gesundheit zurückgekehrt, ist immer noch sehr kräftig und hat sich in den letzten Tagen so wohl gefühlt, dass er sich vollständig erholen wird.

zu schlafen. Vorigen Sonntag Abend hatte man eine brennende Lampe auf dem Küchentisch gelassen, und dieselbe explodirte am Morgen gegen 2 1/2 Uhr.

Sie bekommen jetzt die doppelte Quantität für den alten Preis, 25 und 50 Cents die Flasche.

In allen Apotheken zu haben.

Sänger.

Die besten Sänger, Schauspieler, Katholiken, Lehrer, Prediger und alle die Verleiher ihrer Stimmenorgane zu überausstrenge zu sein.

Finden

In Her's Cherry-Pectoral ein sicheres, geschätztes und reiches Heilmittel. Es bewirkt die Stimmruhe, legt die Entzündung, härtet die Stimme, und ist unübertrefflich in Fällen von Kehnhusten, hässlicher Heiserkeit, raschem Nadel und bei pöthischen Entzündungen, denen Kinder unterworfen sind.

Eine Wohlthat ist

Her's Cherry-Pectoral. Bei gefährlicher Entzündung des Kehlkopfes, bei Bronchitis, bei Keuchhusten und bei allen anderen Krankheiten der Lunge, die durch die Wirkung dieses Heilmittels rasch geheilt werden.

Her's Cherry-Pectoral, das ist jetzt unsere Empfehlung. Es ist ein Heilmittel, das in jeder Apotheke zu haben ist.

Ludwigs Hotel.

Neben dem Courthouse. Räumliche, reinliche Zimmer, vorzügliche und aufmerksam Bedienung.

Hotel-Bar

Feinste Weine, Whiskys und Cigaren. Stets feinstes Lagerbier zu haben.

F. J. Maier.

Deutscher Advokat. New Braunfels, Texas.

Whitty & Langermann

Land-Agenten und Vermesser. Houston, Texas.

Empfehlen sich der deutschen Bevölkerung zur Auswahl von gutem und billigem Land in den südlichen Countys von Texas.

Die armenischen Greuel.

London, 26. März. Gladstone ist in der Gesundheit zurückgekehrt, ist immer noch sehr kräftig und hat sich in den letzten Tagen so wohl gefühlt, dass er sich vollständig erholen wird.

Verriath das Geheimniß Seitdem ich die Clairette Seife gebrauchte, ist meine Wäsche weißer, meine Gesundheit besser, meine Arbeit leichter. Die beste, reinste und sparsamste. überall zu haben. THE N.K. FAIRBANK COMPANY ST. LOUIS

Wunderbare Resultate. Ein Brief des Pastors J. Sundermann in Dimondale Mich. enthielt die folgende Stelle: Ich nehme kein Anstand, Dr. King's New Discovery zu empfehlen, da die Resultate gerade wunderbar waren, während meine Frau krank lag.

Das Blut ist das Leben. So heißt das alte Sprichwort, und das Blut ist das Leben. Wenn also das Blut gereinigt und durch Good's Sarsaparilla in gutem Zustand erhalten wird, so ist es eine unbedingte Folge, daß sich die Wohlthat dieser Medizin jedem Organ im Körper mittheilt.

Die New Home, Wheeler & Wilson and Davis Nähmaschinen immer noch zu verkaufen bei R. Hampe. Das echte Porter Bier, welches Ochs & Wschbacher brauen, ist ein gesundes, stärkendes Getränk und sollte deshalb in jedem Hause gehalten werden.

Photographen. F. W. Schwarz u. Co. Seguin Str., New Braunfels. Gebieten unter Garantie guter Ausführung 1 Dugend Bilder (Cabinet) für nur \$3.00.

Dr. A. GARWOOD, New Braunfels, Texas. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer. Office in seiner Wohnung im früheren Röhler'schen Hause in der unteren Seguin-Strasse.

Holzmann & Worf, SALOON. Neben Pfeuffer's Store. Feinste Liqueure, Weine und Cigaren. Stets frisches Bier an Zapf. Pool und Billardtisch etc. Aufnahme-Karte B-dienuna.

Carl Bracht, Haus- & Schildermeister. Wohnhaft gegenüber Halle's Block, empfiehlt sich dem geehrten Publikum zu allen in sein Fachschlagenden Arbeiten.

Marmor - Verschleiß. von AD. HINMANN & Co. Verfertigen alle Sorten Grabsteine, sowie auch eiserne Feuzen.



Mr. Harvey Reed. Katarrh, Herzschwäche, Halslähmung. Ich litt mehrere Jahre an Katarrh und Herzschwäche, die so schlimm wurden, daß ich nicht arbeiten konnte.

Am der Schwelle des Todes stand, doch durch Good's Sarsaparilla vollständig geheilt wurde. Ich habe mich vollständig erholen und fühle mich jetzt besser, als ich lange Zeit war.

Neu-Braunfels Zeitung.

Neu Braunfels Texas.

Herausgegeben von der
Neu-Braunfels Zeitung Publishing Co.

Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Mittwoch und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Zum 50-jährigen Jubiläum von Neu Braunfels.

Ein halb Jahrhundert ist verstrichen, seit Braunfels da gegründet. Seine Gründer sind meist verblieben. Wer weiß, ob man noch Einen findet. Doch lebt noch mancher brave Sohn in dir du traute Stadt, der sich erfreut des Vaters Lohn, was der geschaffen hat.

Drum kommt ihr Männer all u. Frauen, die tapfer hielten Braunfels bauen, und grüßt die Stadt zum Jubeljahr, die einst unsre Wiege war, denn wenn noch fünfzig Jahr wir zählen.

Werden alle Braunfels Gründer fehlen, wer dann von Braunfels will was wissen, der wird's in Büchern lesen müssen.

Adolph Bremer, One of the old Boys.

Für uns Deutsch-Amerikaner.

— bemerkt die „Illinois Staats-Zeitung“ sehr richtig — ist es eine große Genugthuung, daß in den letzten Tagen mit der ungeheuren Mehrzahl der deutsch-amerikanischen Zeitungen auch die weit überwiegende Mehrheit der englisch-amerikanischen in der wärmsten Anerkennung Bismarck's auf des deutschen Vaterlandes und in der zornigen Verdammlung des Verräthers einer zusammengesetzten Mehrheit des deutschen Reichstages gemeldet hat.

Der Fremden-Bau-Bau.

Während es eine unbestrittene Tatsache ist, daß die guten Seiten in unserm Lande stets mit der Hochfluth der Einwanderung zusammenfielen, geben die Meinungen über die Ursache und Wirkung sehr weit auseinander. Die „Know-nothing's“ haben das Wachsen der Einwanderung den guten Zeiten in Amerika zugeschrieben, während wir, gemäß auf zwanzigjährige Erfahrung, entgegengesetzt das Gegenstück behaupten. Mit den Millionen von Einwanderern sind Hunderttausende von Abnehmern der täglichen Lebensbedürfnisse, tüchtige, geschulte Handwerker und arbeitshungrige Farmer nach diesem Lande gekommen. Neue Industriezweige sind eröffnet, bestehende bedeutend vergrößert worden, und die Bedürfnisse der Westlichen Staaten wurden von den Aufkommungen in wogende Höhenfelder verwandelt. Unsere Republik hat auf diese Weise Bürger gewonnen, deren Weisheit am Besten durch den gegenständlichen Verlauf bewiesen wird, den ihr Vaterland erfüllt. Die Frage, wie viel Geld ein Einwanderer mitbringt, sollte viel weniger in Betracht kommen, als seine Arbeitskraft, denn diese ist ein nutzbringendes Kapital, das in irgend einem Lande wo ein Bedürfnis dafür vorhanden ist, in Haar umgewandelt werden kann.

Die Statistik hat bewiesen, daß unter den Einwanderern niemals mehr Handwerker waren, als für die Gesamtzahl notwendig schien. So z. B. waren selten mehr Schuster oder Schneider an Bord eines Schiffes als nöthig waren, um ihren Schiffsgefährten Schuhe und Kleider zu liefern. Selbst das zugegeben — was mir nicht für richtig halten — daß amerikanische Arbeiter keine neuen Kunden gewinnen, so ist doch der Vortheil einer größeren Abnehmerzahl für verschiedene Industriezweige vorhanden, die die Waaren amerikanischen Ursprungs waren oder dafür Steuern bezahlt waren. Die amerikanischen Arbeiter haben also direct oder indirect davon gewonnen.

Die „New-York Evening Post“ brachte vor ein paar Zeit interessantes statistisches Material über das Verhältnis der Einwohner fremder Abstammung zur Gesamtzahl. Danach stellt sich ihr Verhältnis auf das eines Dritttheils zum Ganzen. Es steht geschichtlich fest, daß die meisten der westlichen Staaten während der letzten Jahre ausschließlich durch das „fremde Element“ der Kultur erschlossen wurden.

In Nord-Dakota waren 78 98 Prozent der Bevölkerung im Auslande oder

doch von ausländischen Eltern geboren. In Minnefota stellt sich der Prozentsatz auf 75 42 zu 100, und ähnlich ist es im ganzen Nordwesten. Es ist eine bekannte Tatsache, daß ungeliebte Ansichten und schlechte Regierungen, wofür gewöhnlich das fremde Element verantwortlich gemacht wird, viel weniger in Staaten bestehen, wo das „fremde Element“ vorherrscht, als in diesen „alten Staaten.“ So z. B. haben die südlichen Staaten, die durch Lynchereien und revolutionäre Gewaltthaten berüchtigt sind, den geringsten Prozentsatz im Auslande geborener Einwohner. Der Artikel der „Evening Post“ gipfelt in dem Satze „Wenn man die Liste der politischen Führer, die auf der falschen Seite waren, durchgeht, so fällt die geringe Anzahl von Ausländern auf. Die zahlreichen Einwanderungsgelege geben unseren amerikanischen Arbeitern, den Wohlthätigkeitsanstalten und den Gesundheitsbehörden genügende Schugmittel, und es sollten deshalb alle erlaubten Mittel angewandt, Petitionen an den Congress gerichtet und jeglicher Einfluß zur Geltung gebracht werden, um den weiteren Eintrag von Verhinderungsgelegenheiten zu verhindern, die auf die Dauer ein ernstliches Hinderniß für die Entwicklung unseres Landes bilden würden.“ (S. D. C.)

Aus der Staatshauptstadt.

Austin, den 16ten April, 1895. Die große Mehrzahl der Demokraten im Haus sowohl als besonders im Senat, war fuchswild am Samstag, nachdem sie die Verbotshandlung des Gouverneurs in den Morgenblättern gelesen hatten. Diese Verbotshandlung schien nicht so schlimm als sie der Clerk verlas, aber im Druck hatte sie erst den vollen Effekt. Diese Verbotshandlung enthielt das Verbot des Gouverneurs einer Bill, welche die Besitznahme und den Erwerb der Sabine und Coast Texas und der Louisiana Western Bahn durch die New Orleans und Texas Bahngesellschaft für gesetzlich erklärt, und dieselbe ermächtigt, die erstgenannte Bahnlinie zu kaufen, zu verwalten oder in Betrieb zu setzen. Der Theil des Vetos, welcher die Herrern Gesetzgeber so in Harnisch brachte, daß sie weidlich auf den Governor schimpften, lautet kurz folgendermaßen:

Nicht zufrieden damit daß diese Gesellschaft die Aktien der genannten Bahnen kontrollirt und somit die Verwaltung, versucht sie jetzt, ermutigt durch ihre Erfolge anderswo (California) diese Bahnen ganz zu eignen und mit ihren eigenen zu vereinigen: Um dies in der Legislatur durchzuführen hat diese Gesellschaft eine geriebene und wohlgeübte Lobby eingeleitet, welche systematisch, mit bewundernswerther Ausdauer, und mit einer unerlaubten Frechheit, Unerschämtheit und Kühnheit zu Werke ging und dadurch die allerhöchste Kritik von Seiten einzelner Gesetzgeber und des Publikums herausgefordert hat. Jeder ehrliche und gewissenhafte Gesetzgeber, wird sicherlich eine gerechte und unparteiische Darlegung der Thatsachen und eine belehrende Diskussion der Fragen, welche mit seiner gesetzgebenden Handlung in Zusammenhang stehen, willkommen heißen, besonders in schwierigen und verwickelten Fällen, aber die Art und Weise, wie diese Lobby durch Anspielungen und dringende Ueberdankshandlungen, durch ihre beständige Gegenwart und förmliche Verfolgung der Comité-Mitglieder, sowie durch ihre Familiarität mit denselben und ihren Gesetgebenden, und ihre unbeschränkte Freigebigkeit mit Freiwässern und andern Aufmerksamkeiten, durch welche sie sich die Legislatoren persönlich zu verpflichten suchten, — alles dies hat die unverblühte scharfe verurtheilende Kritik einer Anzahl Legislatoren und des Publikums nur zu sehr verdient. Die Majorität (Demokraten) behaupten, daß sie das Gesetz trotz des Vetos passieren wird, doch ist das sehr fraglich. Jedemfalls aber wird der Versuch gemacht werden. Die Bill ist durch zahlreiche Petitionen der Bevölkerung welche an den genannten Bahnen entlang wohnt indoffirt, und die Befürworter der Bill behaupten, daß der Verkehr und Handel an jenen Bahnen durch die Passirung der Bill entschieden gehoben werden.

Die Bill zur Bestimmung eines Modicums der Saläre des County und District Beamten ist im Hause zur Reinschrift passiert, hat aber ihre Stellung auf dem Kalender verloren und muß wieder ihre Chancen nehmen. Herr Hurt wird versuchen die Bill am nächsten Mittwoch zur speziellen Ordnung zu machen, doch ist es ziemlich sicher daß auch diese Bill nichtmehr passieren kann.

Glückliche Viehzüchter.

Aus dem Territorium New Mexico kommt die erfreuliche Meldung, daß vorwiegend dort die Viehzüchter sich des Vortheils der höheren Preise erfreuen und gute Zeiten vor sich haben. Der Preis, den sie für ihre Rinder bezahlt erhalten, ist jetzt um volle 25 Prozent höher als vor zwei Monaten. Dabei sind sie in der glücklichen Lage, den günstigen Stand der Dinge gründlich auszunutzen. Ihre Herden sind während des verfloffenen Jahres trefflich gediehen. Die Zahl der Rinder auf den dortigen „Ranches“, die im Vorjahr 500,000 betrug, wird jetzt auf 750,000 angegeben und soll nach anderen Berichten sogar eine volle Million betragen und es sollen innerhalb der nächsten sechs Wochen nicht weniger als 4000 „Car“ Ladungen auf den Markt gebracht werden.

Da das Centrum dem Fürsten Bismarck die Anerkennung seiner politischen Verdienste verweigert hat, wird von verschiedenen Seiten mit Recht an das Schreiben erinnert, mit dem Papst Leo der Dreizehnte die Verleihung des Christushofens an den großen Staatsmann seiner Zeit begleitete. Die „Münch. N. N.“ theilen sehr zur Zeit noch einmal den Wortlaut dieses geschichtlichen Schriftstückes wie folgt, mit:

Papst Leo der Dreizehnte entbietet dem ausgezeichneten Manne, dem Fürsten Otto Bismarck, dem großen Kanzler des Deutschen Reiches, seinen Gruß. Nachdem nach den von uns betreffs der Karolineninseln vorgeschlagenen Bedingungen ein günstiges Uebereinkommen getroffen worden ist, haben Wir dies hoch erfreut dem erhabenen Kaiser Deutschlands angezeigt. Aber eben dieselben Gefühle wollen Wir auch Ihnen gegenüber zum Ausdruck bringen, durchlauchtiger Fürst, auf dessen Urtheil und Veranlassung die Verlesung jenes Streites uns übertragen wurde. Da, Wir erkennen es offen, wie es thatsächlich der Fall ist, daß, wenn verschiedene Schwierigkeiten bei Abwicklung dieser Angelegenheit zu erledigen waren, die Erledigung derselben Ihrem Eifer und Ihrer Beharrlichkeit zuzuschreiben ist, der Sie von Anfang an bis zu Ende unserer Vermählung beständig entgegengekommen sind. Daher bezugen Wir Ihnen eine dankbare Gesinnung, daß besonders auf Ihren Rath uns die Gelegenheit geboten worden ist, eines so edlen, der Eintracht dienenden Amtes zu walten, das zwar für den Apostolischen Stuhl kein neues, aber in langem Zeitraum vergeblich gewünscht worden ist, obwohl es fast nichts gibt, was dem Geiste und der Natur des römischen Pontifikats so durchaus entspräche. Sie sind Ihrem eigenen Urtheile gefolgt und haben, indem Sie die Sache der Wahrheit gemäß und nicht nach der Meinung Anderer abschätzten, kein Bedenken getragen, Unserem Wohlerwünschten Vertrauen zu schenken. Hierbei steht Ihnen die offene oder stillschweigende Billigung unparteiischer Männer zur Seite, namentlich diejenigen aller Katholiken des Erdkreises, welche sich hochgeehrt fühlen müssen

über die ihrem Oberhirten erwiesene Ehre. Ihre Staatsweisheit hat es vornehmlich zu Stande gebracht, Deutschland eine solche Größe zu verschaffen, wie die ganze Welt sie unumwunden anerkennt. Aber keineswegs ist es Ihrer Weisheit erlangten, wie viel stiftliche Kraft zur Wiederherstellung des gekürzten Einvernehmens der Staaten die Macht besitzt, welche von uns geführt wird, besonders wenn sie nach Hinwegräumung aller Hindernisse frei handelt. Möge sich danach die Zukunft gestalten und in dem, was geschehen ist, ein günstiges Vorzeichen erblicken. Damit Sie von uns ein Zeugniß haben sowohl dessen, was geschehen ist, als auch, wie gern Wir bereit gewesen sind, Unseres Amtes zu walten, ernennen Wir Sie durch dieses Schreiben zum Ritter des Christushofens. Die Insignien haben Wir Ihnen zusammen mit diesem Briefe übermitteln lassen. Zum Schluß begleiten Wir Sie mit unserem Segenswunsche. Gegeben zu Rom bei Sankt Peter am 31. Dezember 1885, im achten Jahre Unseres Pontifikats. (m. p.) Leo V. der Dreizehnte.

— Der „Welt-Anzeiger“, ein Centrumsblatt, welches die Richtung der verstorbenen Fürsten von Schorlemer-Alt vertritt, spricht sich über die Frage der Bismarck Ehrung also aus: Fürst Bismarck ist der verdienstvollste Staatsmann Preußens und Deutschlands, den die neuere Zeit kennt, und hat zu seinem schönsten Geburtstage eine Ehrung seines Volkes voll auf verdient. Wer ähnlich, wie die Franzosen das Vogesenloch, den Kulturkampf stetig vor Augen behalten will, mag sich zurückhalten. Wir für unsere Theilhaber sind es mit der Ansicht eines prehlischen Bischofs, der noch zur Zeit seine Diöcese mit Kraft und Weisheit regiert. Der hochwürdigste Herr erzählt dem Schreiber dieser Zeilen bei einer Audienz, daß er eine Unterhaltung mit dem eisernen Kanzler in den 80er Jahren zu den interessantesten Stunden seines ereignisreichen Lebens zähle, und knüpfte daran die Bitte, man möge die Person des alten Herrn, an welchen doch niemand heranreicht, in der Presse nach Möglichkeit schonen. „Schonen Sie mir den alten Bismarck“, so lautete sein Abschiedswort. Wehlich hat sich bekanntlich Papst Leo ausgesprochen, indem er nach Bismarck's Austritt gelegentlich sagte: „Mi manca Bismarck.“ (Wir fehlt Bismarck.)

Warum hustet Ihr?

Wißt Ihr nicht, daß Bar's Cough Syrup den Husten kuriert? Wir garantiren jede Flasche. Es giebt viele Hustenmedizinen, aber wir glauben, daß Bar's die zuverlässigste ist. Verkauf bei 4 A. Tolle.

— Vor Kurzem wurde in Rom der Grundstein zum Denkmal für Garibaldi auf dem Monte Gianicolo gelegt. Der König und die Königin, sowie die Vertreter der Regierung und des Parlaments wohnten dem Akt bei. Der Sindaco Fürst Ruspoli hielt eine beifällige aufgenommene Gedenkrede auf Garibaldi. Der König legte alsdann in die Höhlung des Grundsteins die Urkunde und Münzen.

Die Natur bewegt sich im Kreise

und bezieht sich dies auch auf den menschlichen Organismus. Gutes Blut giebt gute Verdauung, während gute Verdauung Material fuer reiches und Reines Blut liefert. Das Blut reich an Sauerstoff reichlichen Nahrung liefert dem Magen saemmelliche Bestandtheile zuzugrundeliegen Assimilierung der Nahrung, welche dem Körper nöthig ist um gute Gesundheit zu beschaffen. Während er arges, duennes, schwaches Blut, Schmerzen und Krankheiten verursacht.

Hood's Sarsaparilla

Reinigt, belebt und bereichert das Blut und giebt daher vollkommene Verdauung und vollkommene Gesundheit.

Eines Knaben Leben gerettet.

Worte kosoben nicht vollkommene schmerz, was Hood's Sarsaparilla fuer meinen Sohn gethan hat. Er hatte seit seiner Kindheit an Bluterkrankheit gelitten. Wir versuchten viele verschiedene Medicinen. A Ärzte gaben ihm Arznei, aber er wurde schlimmer anstatt besser. Wir kauften eine Flasche von Hood's Sarsaparilla, und als er sie genommen hatte, befiel er sich etwas besser; nachdem er zwei genommen, hatte er an Gesundheit und Kraft gewonnen, und sechs

Hood's Kurirt

Flaschen machten ihn zu einem starken und gesunden Jungen. Es ist jetzt zwei Jahre her seitdem er die letzte Flasche von Hood's Sarsaparilla genommen und ist seit jener Zeit die Krankheit nicht wieder erschienen und er ist nicht einen Tag krank gewesen. Hood's ist ein Segen für uns gewesen, und wir glauben, dass es unseres Sohnes Leben gerettet hat. Mrs. DOLLY E. PORTNEY, Ivy, Missouri.

über die ihrem Oberhirten erwiesene Ehre. Ihre Staatsweisheit hat es vornehmlich zu Stande gebracht, Deutschland eine solche Größe zu verschaffen, wie die ganze Welt sie unumwunden anerkennt. Aber keineswegs ist es Ihrer Weisheit erlangten, wie viel stiftliche Kraft zur Wiederherstellung des gekürzten Einvernehmens der Staaten die Macht besitzt, welche von uns geführt wird, besonders wenn sie nach Hinwegräumung aller Hindernisse frei handelt. Möge sich danach die Zukunft gestalten und in dem, was geschehen ist, ein günstiges Vorzeichen erblicken. Damit Sie von uns ein Zeugniß haben sowohl dessen, was geschehen ist, als auch, wie gern Wir bereit gewesen sind, Unseres Amtes zu walten, ernennen Wir Sie durch dieses Schreiben zum Ritter des Christushofens. Die Insignien haben Wir Ihnen zusammen mit diesem Briefe übermitteln lassen. Zum Schluß begleiten Wir Sie mit unserem Segenswunsche. Gegeben zu Rom bei Sankt Peter am 31. Dezember 1885, im achten Jahre Unseres Pontifikats. (m. p.) Leo V. der Dreizehnte.

Glückliche Viehzüchter.

Aus dem Territorium New Mexico kommt die erfreuliche Meldung, daß vorwiegend dort die Viehzüchter sich des Vortheils der höheren Preise erfreuen und gute Zeiten vor sich haben. Der Preis, den sie für ihre Rinder bezahlt erhalten, ist jetzt um volle 25 Prozent höher als vor zwei Monaten. Dabei sind sie in der glücklichen Lage, den günstigen Stand der Dinge gründlich auszunutzen. Ihre Herden sind während des verfloffenen Jahres trefflich gediehen. Die Zahl der Rinder auf den dortigen „Ranches“, die im Vorjahr 500,000 betrug, wird jetzt auf 750,000 angegeben und es sollen nach anderen Berichten sogar eine volle Million betragen und es sollen innerhalb der nächsten sechs Wochen nicht weniger als 4000 „Car“ Ladungen auf den Markt gebracht werden.

Warum hustet Ihr?

Wißt Ihr nicht, daß Bar's Cough Syrup den Husten kuriert? Wir garantiren jede Flasche. Es giebt viele Hustenmedizinen, aber wir glauben, daß Bar's die zuverlässigste ist. Verkauf bei 4 A. Tolle.

Die Natur bewegt sich im Kreise

und bezieht sich dies auch auf den menschlichen Organismus. Gutes Blut giebt gute Verdauung, während gute Verdauung Material fuer reiches und Reines Blut liefert. Das Blut reich an Sauerstoff reichlichen Nahrung liefert dem Magen saemmelliche Bestandtheile zuzugrundeliegen Assimilierung der Nahrung, welche dem Körper nöthig ist um gute Gesundheit zu beschaffen. Während er arges, duennes, schwaches Blut, Schmerzen und Krankheiten verursacht.

Hood's Sarsaparilla

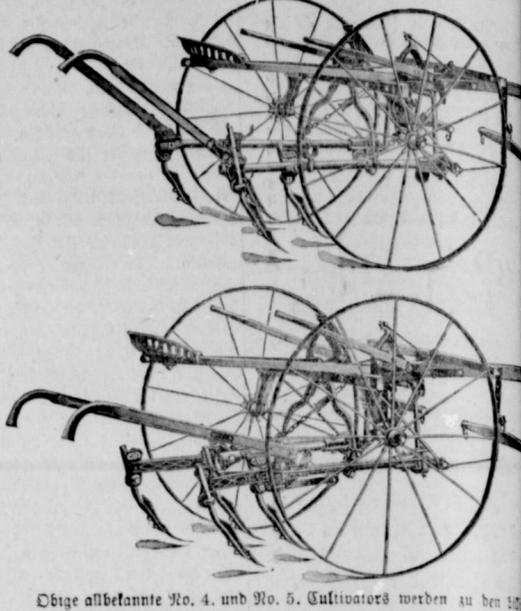
Reinigt, belebt und bereichert das Blut und giebt daher vollkommene Verdauung und vollkommene Gesundheit.

Eines Knaben Leben gerettet.

Worte kosoben nicht vollkommene schmerz, was Hood's Sarsaparilla fuer meinen Sohn gethan hat. Er hatte seit seiner Kindheit an Bluterkrankheit gelitten. Wir versuchten viele verschiedene Medicinen. A Ärzte gaben ihm Arznei, aber er wurde schlimmer anstatt besser. Wir kauften eine Flasche von Hood's Sarsaparilla, und als er sie genommen hatte, befiel er sich etwas besser; nachdem er zwei genommen, hatte er an Gesundheit und Kraft gewonnen, und sechs

Hood's Kurirt

Flaschen machten ihn zu einem starken und gesunden Jungen. Es ist jetzt zwei Jahre her seitdem er die letzte Flasche von Hood's Sarsaparilla genommen und ist seit jener Zeit die Krankheit nicht wieder erschienen und er ist nicht einen Tag krank gewesen. Hood's ist ein Segen für uns gewesen, und wir glauben, dass es unseres Sohnes Leben gerettet hat. Mrs. DOLLY E. PORTNEY, Ivy, Missouri.

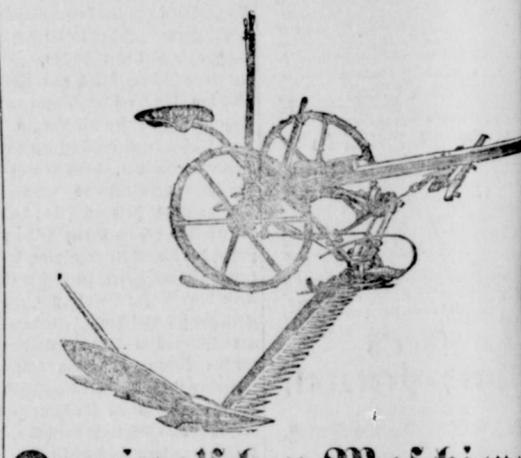


Obige allbekannte No. 4. und No. 5. Cultivators werden zu den besten Preisen bei uns verkauft. Kommt zu uns ehe Ihr anderswo kauft, und spart Geld.

PETER FAUST & CO.

Geo. Pfeuffer & Co.

halten das größte Lager von
GENERAL MERCHANDISES
und sind Agenten für die berühmten



Deering'schen Maschiene

Notiz.

Mein feiner junger Tod steht dieses Jahr auf meiner Farm den Jütlern zur Verfügung. Bedingungen \$3.00 Vorausbezahlung und \$3.00 bei Geburt des Fohlens.
23 3a F. W. Foerster.

Notiz.

Mein bester junger Hengst „Beina“ (Norman Morgan) 16 Hand hoch, steht während der kommenden Saison auf meiner Farm an der Goodhope bei Neu Braunfels. Preis \$6.00. Zwei laubwirthschaftlichen Ausstellungen erhielt Prinz den ersten Preis.
21 4 Louis Wozel.

Musverkauf!

Das ganze Waarenlager der Firma F. Scholl & Bro. wird zu sehr billigen Preisen ausverkauft. Kommt und überseht Euch. Alle diejenigen, welche dem Geschäftes schalten, sind erucht ihre Abwesenheit sofort zu signalisiren.
J. D. GUINN, R. RICHTER, 24 4 Attorney, Trustee.

Stets vorrätbig

Sommerzeuge von 50 Cent bis zu \$4.00 per Yard, sowie eine große Auswahl wohlthölicher Kleider für Kinder zu Kostpreis. Ansätze nach Maß und neuester Mode prompt und billig angefertigt.
24 4 Schneidermeister.

Achtung.

Mein feiner Morgan Vercheron Hengst „Mubin“ steht während der Saison zur Verfügung. Bedingungen \$10.00; Anzahlung \$5.00.
21 5 John Karbach.

Impfen!

Da es jetzt frische Lympe vorrätbig habe, werde ich für kurze Zeit bereit sein, sowohl Kinder wie Erwachsene zu impfen.
Dr. A. D. Roster.

Welder Bros. repariren Nähmaschinen unter 12 Monate Garantie. 19

ift
zu ma
Berl
die P
und da
I D
Rottze
Rosen
Braunf
Gott
tag.
Son
Nadm
Sich
hen S
dem G
Fra
tag a
Kroat
Kro
punkt
3. un
eben
den
Kon
Wita
Pas
Gi
willig
tion's
Sech
I
che vo
namt
trägen
Gent
Ed W
R W
Hoff
Was
+
Wag
taa,
den
I
wir
und
Gu
biet
Un
I
Cree
I
unf
ide
ste
ante
S
Kon
des
fels
S
S
S

Locales.

Herr Carl Sauer ist bevollmächtigt Collectionen für die Neu Braunfels Zeitung zu machen und dafür zu quittiren. Neu Braunfels Zeitung Pub. Co.

Herr Ernst R. Kott in Neu Berlin ist bevollmächtigt Collectionen für die Neu Braunfels Zeitung zu machen und dafür zu quittiren.

Deutsche protestantische Gemeinde-Ratzen für das Winterhalbjahr vom November '94 bis Mai '95 in Neu Braunfels, Texas.

Gottesdienst punkt 11 Uhr Vormittags. An Festtagen 4 Stunden früher. Sonntagschule punkt 12 Uhr (1:30) Nachmittags.

Sitzung des Presbiteriums je am ersten Sonntag eines jeden Monats nach dem Gottesdienst.

Frauenverein punkt 3 Uhr Nachmittags am zweiten Sonntag eines jeden Monats.

Kirchen-Gesang- und Jugendverein punkt 3 Uhr Nachmittags je am 1. oder 3. und eventuell am 5. Sonntag eines jeden Monats.

Conferenzen-Unterricht jeden Samstag Vormittags von 9 bis 12 Uhr Mittags.

G. G. Knus, Pfarrer. 1. November. 1894.

Das 50-jährige Jubiläum der Stadt Neu Braunfels.

Eine Liste zur Zeichnung freiwilliger Beiträge liegt stets bei dem Vorpresidenten des Subscriptions-Comites, Herrn Wilhelm Seckat, offen.

Liste der auswärtigen Bürger, welche vom Comite für Subscriptionen ernannt wurden, um Unterschriften zu Beiträgen zu erhalten.

- | | |
|----------------------------|-------------------|
| Herr D. Graene | Goodwin. |
| Ed. Altwein | Schumannsville. |
| J. Warbach u. Ad. Bremer | Graden. |
| H. Wallhöfer | Hunter. |
| Hoffmann & Reiningers | Solms. |
| Ed. Doherty und Aug. Stary | Smithsons Valley. |
| Kug. Engel | Graves Mill. |
| H. Kraut | Clear Spring. |
| Herr Fischer | Fishers Store. |
| J. J. Petre | Comalstadt. |
| Herr Vogel | Bulverde. |
| Ed. Koch u. H. Wehe | Unhalt. |

Personen, welche decorirte Wagen zu dem Festzug am Montag, 15. Mai, stellen wollen, werden gebeten, sich zu melden bei Eugen Kailer Vorj. des Zug-Comites.

Achtung Farmer

Der Standard Cultivator wird nur durch uns verkauft und sollten andere Kaufleute Euch diesen zum Verkauf anbieten, so beruht dieses auf Unwahrheiten. Knote & Giband.

Nächste Versammlung des Fest Comites am Sonntag Nachmittags, den 21sten April im Courtthouse.

Am Sonntag den 23sten April findet das Frühjahrs-Bicent der Schulkinder in Landa's Park statt.

Ice Cream! Jeden Sonntag Ice Cream bei Adolf Weir. 23

Das aus 36 ausgezeichneten und uniformirten Musikern bestehende Militair-Orchester in San Antonio wird nächste Woche eine Rundreise durch Texas antreten und sind in den verschiedenen Städten die nöthigen Anordnungen für Konzerte getroffen worden. Das erste dieser Konzerte findet am **Wittwoch den 24sten April** in Neu Braunfels statt, so daß auch die hiesigen Bürger die höchste Auszeichnung auf der Welt-Ausstellung

DR. PRICE'S CREAM BAKING POWDER

Das perfekte, das gemacht wird. Dieses Crumbs Cream Tartar-Pulver frei von Ammoniak, Mann oder irgend einer anderen Verunreinigung. 40 Jahre lang das Standard.

Das perfekte, das gemacht wird. Dieses Crumbs Cream Tartar-Pulver frei von Ammoniak, Mann oder irgend einer anderen Verunreinigung. 40 Jahre lang das Standard.

ger und der Umgegend Gelegenheit haben, die beste Musikcapelle in Texas, wenn nicht im ganzen Süden, zu hören, ohne eine kostspielige Reise zu machen. Es wäre sehr zu wünschen, daß das Orchester vor vollem Hause spielt, damit Kapellmeister Beck dadurch veranlaßt wird hier häufiger zu concertiren.

Frei! Frei! Frei! Es kostet nichts irgend ein Bild zu vergrößern, wenn Ihr bei D. H. Deutsch kauft; Ihr bezahlt bloß für den Rahmen. Alle Waaren sind billiger wie je zuvor. 23

In unserem Nachbarstädtchen Daverport starb der 21 Jahre alte Otto Eppler an den Mäfern.

Die Office der „City“-Brauerei befindet sich seit dem 1sten April in dem „Palenbed“-schen Hause in der Seguin Straße und werden Bestellungen dort gern entgegengenommen. Kunden können jedoch auch Eis in irgend welcher Quantität gegen geringe Vergütung bekommen. 251

Am Sonntag, den 21sten April, wird Herr Fritz Hampe als Delegat der hiesigen Loge der Hermannsöhne mit den Herren Henry Jint und Heinrich Pantermühl, ebenfalls Delegaten, nach Waco reisen, um dort den Sitzungen der Großloge, welche am Montag beginnen, beizuwohnen.

Bahnarzt Dr. Combs wird am 20. April wieder in Neu Braunfels sein und 10 Tage bleiben. 242

Eine unerwartete, große Freude während der Feiertage bereite uns der Besuch unseres geschätzten Freundes Dr. Grabe, früher in Neu Braunfels und seit 1886 Arzt in Neu Orleans.

Neuerst interessant waren uns die Schilderungen seiner Reiseerlebnisse an der Nordküste von Süd America, wo er sich im Auftrage der Regierung von Louisiana acht Monate lang behufs Quarantäne-Maßregeln aufhielt. Die vielen hiesigen Freunde des Herrn Doctor haben es sehr bedauert, daß er nach wenigen Tagen schon wieder Abschied von Neu Braunfels nahm. Auf baldiges Wiedersehen alter Freund!

Um seinen Kunden Gelegenheit zu geben ihre Häuser dieses Jahr billig anzukleiden, hat Louis Henne eine ganze Carladung Weißes und Farbes bekommen. Dies ist die erste volle Carladung, welche je nach Neu Braunfels gekommen ist, und ist er jetzt im Stande Collier & Southern Whites zu \$5 75 per 100 lb zu verkaufen. 243

General Bier, das von der Lone Star Brauerei seit in voriger Woche eine gründliche Untersuchung der hiesigen Bierverhältnisse ein und fand Alles in bester Ordnung.

Neu! Neu! Neu! Frühling und Sommer Reklams; spottbillig — 20 yd für \$1.00 bei D. H. Deutsch!

Am 13. April starb in ihrem 60. Lebensjahre Frau Katharine Düm geb. Fröhlich. Sie war in Widen, Nassau, geboren und kam 1854 mit ihrem Vater nach Texas. Im Jahre 1855 verheiratete sie sich mit Herrn Fritz Düm, welcher seine Thätigkeit als Landwirth in der Nähe von Neu Berlin vor etwa 4 Jahren aufgeben mußte, nachdem er, von einem Eisenbahnzug überfahren, ein Bein verloren hatte. Seit jener Zeit wohnte das Ehepaar mit einer unverheirateten Tochter in Schumannsville nahe Neu Braunfels. Hat Kinder überleben mit dem Vater die nun im Schooße der Erde ruhende geliebte Gattin und Mutter, welche vor zwei Wochen an der Grippe erkrankte. Die Beerdigung fand am Sonntag Nachmittags auf dem Comalstädter Friedhof im Beisein vieler Leidtragender statt.

Eine gute Butcher Cart und Springa Wagen second hand bei 23 H. H. Polk & Son.

Die vom Neu Braunfels „Echo“ am Montag Abend veranstaltete Abendunterhaltung hat die zahlreichen Besucher bei selben in jeder Hinsicht befriedigt. Die Vorträge des Echo, das Spiel von Grüne's aus tüchtigen Musikern zusammengesetzten Orchesters, Duett und Solo der Schulfrauen, sowie das Violin Solo des Herrn Ed. Grüne nebst Clarinetbegleitung des Herrn Dr. Goeth fanden bei allen Hörern verdienten Beifall. Der Gesangverein „Echo“ mit 22 aktiven Sängern hat unter Leitung des Herrn Dietel rasche Fortschritte gemacht und es ist sehr anzuerkennen, daß alle Mitglieder sich Mühe geben, dem Publikum auf billige Weise einen Genuß zu bereiten, wie er am Montag geboten wurde. Eine echt fröhliche Stimmung herrschte nach dem Concert sowohl unter den Tänzern wie denen, welche es vorzogen, sich zu bleiben und als Belohnung dafür die Unterhaltung hin und wieder durch geeignete Mittel liehrend zu erhalten. Als der „Rebraus“ gespielt wurde, da hätten unsere jungen Damen am liebsten das Tanzvergnügen von Neuem begonnen, denn sie hatten sich Alle köstlich amüset.

Der neue Store!

San Antonio Straße, gegenüber dem Courtthouse.

STREUER & HOFMANN

Haben ein reichhaltiges Lager aller gangbarsten Dry Goods und das Lager in Groceries bietet Alles, was in einer Haushaltung gebraucht wird. An Schwämmen, wie eingemachte Früchte, Gemüse, Schnitzeln u. s. w. findet man im neuen Store das Beste im Markt. Seht Euch die Waaren an, versucht sie und ihr werdet Euch überzeugen, daß man im neuen Store von Streuer & Hofmann prompt bedient und billig verkauft.

HAVE YOU A BANK ACCOUNT?

MAIL ORDERS RECEIVED PROMPT ATTENTION.

SAMPLES SENT FREE AND EXPRESS CHARGES PREPAID ON ORDERS OVER \$ FIVE DOLLARS

WE CAN SAVE YOU MONEY

DRY GOODS · CLOTHING · SHOES · MILLINERY · UNDERWEAR · AND · HOUSE FURNISHING GOODS ETC.

OUR POLICY

SAME GOODS FOR LESS MONEY OR BETTER GOODS FOR SAME MONEY. SATISFACTION OR MONEY REFUNDED.

Joske Bros. SAN ANTONIO TEXAS.

Die nächste Versammlung des „Comal County Teachers' Institute“ findet am 3. und 4. Mai im Courtthouse statt. Die Schüler des 7. Grades hiesiger Schule werden am Freitag Morgen (3. Mai) zur Eröffnung der Sitzungen ein Lied singen. Hierauf Vortrag der Lehrer A. C. Coers und C. A. Brown. Nachmittags Piano Solo von Lehrer Heintz, Vortrag von Wm. Berger. Samstag 4. Mai. Duett. Hierauf Vorträge der Lehrer R. M. Goerner und Fräulein Emma Töpferwein, Nachmittags von Lehrer Griffin und Bürgermeister Faust. Die Lehrer der benachbarten Counties, die Mitglieder des Schulvorstandes sowie alle Schulfreunde sind freundlichst eingeladen den Sitzungen beizuwohnen.

Wer ein Kunstwerk haben will der lasse ein Bild vergrößern bei D. H. Deutsch. Macht eure Einkäufe bei ihm und erhaltet ein Bild umsonst. 23

Am Dienstag Nachmittags wurden die Pferde des jungen Farmers Ernst Günther von Renball County, als sie in der San Antonio Straße vor Boelckers Store standen, schein und rannten mit dem Fuhrwerk in rasendem Laufe die Straße entlang über die Comalbrück, durch Comalstadt bis Grüne's Farm, wo man sie einfiel. Glücklicherweise kam den Durchbrechern Niemand in den Weg, auch sind weder sie noch der Wagen beschädigt worden.

Frühen Schinken und Frühstücksbrot bei Henne & Tolle. 253

Von Oklahoma ist der Schiffszimmermann Meyer, welcher einige Jahre in N. Weiss. wohnte und vor zwei Jahren nach dem gelobten Lande in Indianer Territorium ging, wieder hier eingetroffen. Sein Aufenthalt dort ist von Anfang bis zu Ende eine Leidensgeschichte.

Feiner Blättertabak frisch angekommen bei Olga Klappenbach. 23

Am Freitag den 12. April, wurden von Pastor Müller ehelich verbunden, Herr Georg Habermann und Fräulein Angelina Jünemann.

Wenn Ihr Fahren, Fahrtenzeug usw. haben wollt, so ist es jetzt Zeit einzukaufen; verschiebt es nicht bis zum letzten Tag. Henne & Tolle haben eine große Auswahl, welche sehr billig verkauft wird. 25,3

Der Vorstand des Gesangvereins „Echo“ hat uns beauftragt, Allen, welche zur Vervollständigung des Concertprogrammes am Montag Abend beizutreten, hiermit bestens zu danken.

Der Cordova Schützenverein hält am 2. Juni sein Preischießen, wozu die Braunfels' Schützen freundlichst eingeladen sind.

Notiz!

Allen meinen geehrten Kunden bringe ich hiermit zur Anzeige, daß Kleider nach der neuesten Mode bei mir im Geschäft angefertigt werden.

Achtungsvoll,
Olga Klappenbach.

L. A. Hoffmann, Putz- und Mode-Geschäft

San Antonio Straße, Neu Braunfels, Texas.

Frühjahr und Sommer Damen- und Kinder-Hüte, elegant und preiswürdig.

Die neuen Spitzen Hüte sind die modernsten und schönsten dieser Sommer. Jede Dame sollte sich diese Hüte ansehen ehe sie kauft.

Stroh Matrosen-Hüte, Sailors, schwarz, braun und blau, nur 15 Cents.

Stroh Matrosen-Hüte, weiß, schönes Geflecht, 20 Cents.

Matrosen-Hüte mit Stroh Kopf und Zeug Rand, 35 Cents.

Feine schwarze Stroh Matrosen-Hüte, 45 Cents.

Große Matrosen-Hüte mit Band, verschiedene Farben, 45 Cents.

Feine Zeug Matrosen-Hüte, helle Farben, 50 Cents.

Atlas Matrosen-Hüte, die feinsten derartigen Hüte, 85 Cents.

Ungarnirte Stroh-Hüte, weiß oder schwarz, 25, 35 und 60 Cents.

Durchbrochene Stroh-Hüte, weiß, schwarz und farbig, 30, 35 und 45 Cents.

Breitrandige Stroh-Hüte, Flats, 15, 25, 35, 40, 50, 60 und 75 Cents.

Italienische Stroh-Hüte, Leghorn Flats, 35, 60, 90 Cents und \$1.25.

Feine, moderne Fagon Hüte sind immer in schöner Auswahl vorrätig.

Garnirte Hüte für 50, 75 und \$1.00 sind immer vorrätig. Feinere garnirte Hüte in großer Auswahl, zu allen Preisen. Hüte auf Bestellung werden sofort zu den möglichst billigen Preisen angefertigt.

Schulhüte und Kappen, gut und billig. Blumen, Bänder und Hut Garnituren.

Die Auswahl in Blumen ist dieses Frühjahr prachtvoll, einzelne Rosen, alle Farben, Rosen Bouquets und Ranken, elegante Zweige verschiedener Blumen, billige Ranken u. s. w. Schöne Blumen schon für 10, 12 und 15 Cents.

Bänder sind ebenfalls wieder billiger geworden.

Strohbesatz, Lipen, Schnallen, Nadeln, Hutdraht, Spitzen und eine Menge Stoffe um Hüte zu garniren.

Spitzen Mäuschen für Kinder, neue Sorten, sehr schön.

Man kann auch der Kasse das Fell abziehen, wenn man es auf dem Rücken aufschneidet.

Diese Operation ist ein Geschäftsvorschlag, wenn auch nicht gerade sehr angenehm für die Kasse.

Knote & Giband sind die einzigen Verkäufer für die echten Standard Cultivators in Neu Braunfels. Jemand ein Wanderer, der behauptet, den 1895 Standard Cultivator zum Verkauf zu haben, verliert bei Boden und er den Fräulein. Die 1895 Standard Cultivators haben einen Patent-Drabel. Die Fahnen tragen die Marken L 290 und L 291. Wenn ein Händler Euch No. 4 oder 5 Standard Cultivators ohne diese Marken anbietet, so weicht ab und kommt zu Knote & Giband. Das Fell neuer Kasse hängt auf der Fenz zum Trocknen.

Der Feder verkleidet Beschädigung und macht es unnötig für den Fahrer abzuspringen, um die Schaulen umzustellen. Dies ist innerhalb 15 Sekunden geschehen, ohne einen Schraubenschlüssel zu gebrauchen. Wenn Ihr zur Stadt kommt, so seht Euch den Cultivator an. Es ist etwas Ausgezeichnetes. 14.2m

EMERSON TALCOT & Co.

J. M. WENDELKEN, Manager, DALLAS, TEXAS.

Zur Feier des 50jährigen Jubiläums der Stadt Neu Braunfels, hat

Anna Sklenar's Modengeschäft sich seine Mühe bedieffen lassen um den

Damen von Neu Braunfels und Umgegend mit der schönsten und reichhaltigsten Auswahl von

Garnirten und ungarirten Hüten, Kinderhüten und Mützen, Gutgarnituren, Blumen, Federn, Seidenen Bändern und Schleierzeugen zu dienen. Die Auswahl in Seidenen und anderen Zeugen, Spitzen, Besagen und Stickereien, Sonnenschirmen und Fächern, Handschuhen, Corsets, Gürteln und allen anderen Modewaaren ist die vollständigste in der Stadt.

Alles billig, billiger, und am billigsten!!! Ein Jeder wird gebeten, bei Anna Sklenar vorzusprechen, und sich zu überzeugen, daß dieselbe eine von Deutschland ausgebildete Putzmeisterin ist, und daß bei ihr Kleider, Hüte usw. nach der neuesten Mode billig und geschmackvoll verfertigt werden. 29

Boelckers Bros. repariren Nähmaschinen unter 12 Monate Garantie. 19

Dankjagung.

Allen, welche der Beerdigung meiner geliebten Gattin, unserer theuren Mutter und Großmutter Frau Katharina Düm, geb. Fröhlich, beizuwohnen, sagen wir unsern tiefgefühlten Dank. Die trauernden Hinterbliebenen.

Großer Ball

in Clear Spring Sonntag, den 28ten. April. Freundlichst ladet ein C. Schünemann.

Großer Ball

in ANHALT. Sonntag, den 5ten Mai. Jederman ist freundlichst eingeladen. U. Krause.

FREE!

Sält 50 Pfund Mehl. Sält 50 Pfund Mehl.



Dieses Mehl erhält Jeder frei, welcher für \$30.00 Werth (wenn auch nicht auf einmal) bei uns kauft. Als Beweis der Anerkennung gegen unsere jetzige Kundenschaft und des Entgegenkommens gegen das werthe Publikum im allgemeinen haben wir dieses kleine Geschenk gewährt, welches sich in jedem Hause als willkommen erweisen wird wegen seiner Bequemlichkeit, Reinlichkeit und Sparbarkeit. Man muß bedenken, daß wir darum doch so billig verkaufen wie andere, da diese kleine Auslage durch den vergrößerten Umsatz doppelt gebt wird.

Geo. Pfeuffer & Co.

\$1,000.00 REWARD



Offered for any Machine that will do as great range of work and do it as easily and as well as can be done on the

DAVIS Vertical Feed Sewing Machine.

This offer has been before the public for the past ten years. IT HAS NOT BEEN CLAIMED, proving that the Davis Vertical Feed is the

BEST ON EARTH

DAVIS SEWING MACHINE CO. 250 W. WABASH AVENUE, CHICAGO, ILL.

Voelcker Bros. Kleinste Agenten in New Braunfels.

Vor 4 Jahren

Schrieb Prof. W. D. Water aus seinem chemischen Laboratorium, Wesleyan Universität, Middletown, Conn.

Ich habe, nach einer Verlesung von ...

Hier ist es! Fairbank's Cottolene.

Zusammengesetzt aus reinstem, feingelutetem Baumwollsaamenöl, aus gesundem ausgesätem Samen gepresst, nebst äußersterem Nahrungsmittel.

Man braucht nur die Hälfte der Quantität Cottolene, die Sie gewöhnlich gebrauchen würden.



Rur fabriziert von R. A. Fairbank & Co. St. Louis, Mo.

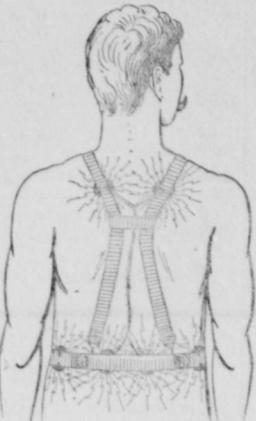
F. SIMON'S SALOON

Sub - Ecke des Squares, Neu Braunfels, Texas. Hält stets vorrätig die feinsten einheimischen und importierten Weine, feine Kentucky Whiskys, Butters und nur die besten Cigarren an Hand.

Geschäfts - Eröffnung. COMAL MUSIC STORE, Neu Braunfels, Texas

Hält auf Lager eine vollständige Auswahl von Klavieren, Orgeln, Violinen, Gitarren, Saitaren, Banjos, Cornets, Hand und Mund Harmonikas, Decimios, Saiten und Musikalien!!

Warum seid Ihr krank? Wenn Elektrizität, wie sie durch unsere Heilmittel erzeugt wird, Euch heilt.



No. 4 Herren-Gürtel mit Rückgrat-Vorrichtung.

Elektrischen Gürtel

Während einer langen Reihe von Jahren stellen wir bereits unsere so berühmten ...



Di. 4 Herren-Gürtel mit Rückgrat-Vorrichtung. Rückenschmerzen in zwei Fällen geheilt.

Planz, Texas, den 29. Juli 1894. Gelehrter Herr Dr. Owen! Es freut mich, Ihnen berichten zu können, daß der elektrische Gürtel gut an mir gewirkt hat.

Mr. Carl Tielch schreibt aus Nuttsville, Texas, am 12. November 1893, daß der Gürtel seine Frau von Rückenschmerzen und Schlaflosigkeit sowie allgemeiner Schwäche, und seinen Schwager von Krampfzucken geheilt hat.

Frau Friederike Spil, Teanville, Texas, teilte uns am 9. April 1894 mit, daß sie von 12-jährigem Rheumatismus geheilt sei, wogegen kein Arzt mehr helfen konnte.

Die Bismarck Hymne deutscher Studenten.

Den fernsten Entfern sei's bewahrt, Ein Vorbild soll er sein und bleiben. Von deutscher Kraft und deutscher Art.

Die deutsche Studentenschaft hatte einen Preis für das beste von einem Studenten zu schaffende Festgedicht auf Bismarck ausgesetzt.

Man feige der Begeisterung Flamme Hellender auf in unsrem Sang: Dem Manne gilt's von deutschem Stamme.

Wie lag das Vaterland darnieder, Dem Fremden lange schon ein Spott, Da sanfte uns den Herrmann wieder Der alte treue deutsche Gott!

Der Vater sehnsuchtsvoller Traum. Wie lag das Vaterland darnieder, Dem Fremden lange schon ein Spott, Da sanfte uns den Herrmann wieder Der alte treue deutsche Gott!

jungen Frau brannten, der aber nicht von seinem Posten wich, sondern den schnell daherausenden Mitternachtszug signalisirte und zugleich verhinderte, ein Mann mit seinem Fuhrwerk in den Zug und sicheren Tod hineinramte.

* St. Francis Hospital, Trenton, N. J.—Ich halte Dr. August König's Hamburger Wundheilung für ein ausgezeichnetes Mittel gegen die verschiedensten Arten von Entzündungen.

Liebevolle Sorgfalt ließ in den letzten kalten Tagen eine Familie in Kohlberg in Bayern zwölf hilflosen Geschöpfen zu theil werden, die bei 15 Grad unter Null das Licht der Welt im—Schweinstall erblickt hatten.

* Wollt Ihr Arbeit und Geld beim Cottonbaden sparen, so kauft einen von den berühmten Standard Korn- und Cottonpflanzern.

Wer Atlas Dampfmaschinen und Kessel, Cotton Gins, Pressen und Elevatoren und alle in das Maschinenfach gehörige Artikel zu kaufen wünscht, wende sich an Walter Tips, Austin Texas und schreibe für Preis und Kaufbedingungen.

J. D. GUINN. Law, Land & Collecting AGENT.

Advertisement for 'The International News Co.' featuring a globe and text about news and publications.

ST. JAKOBS OEL

Rheumatismus, Rheumatismus, Rheumatismus, Rheumatismus. Seit sicher, Rheumatismus, Rheumatismus, Rheumatismus.

A. F. BECKMANN, Architekt. 215 Preisa Straße, San Antonio, Tex.



Empfiehlt sich dem geehrten Publikum von Neu Braunfels für alle in sein Fachschlagende Arbeiten.

neue „Canton“ Stengel-Schneider



THE INTERNATIONAL ROUTE. SHORTEST, QUICKEST AND BEST ROUTE. THE DIRECT ROUTE TO MEXICO VIA LAREDO.

SAN ANTONIO and ST. LOUIS WITHOUT CHANGE.

Trains bound north, leave New Braunfels 10:56 a m and 9:11 p m. Trains bound south leave New Braunfels 7:23 a m and 5:30 p m.

BRUNO E. VOELCKER. Händler in Drogen, Chemikalien und Patent-Medizinen.

Schul- und andere Bücher, Schreibmaterialien, Conto- und Taschenbücher, Zeitchriften, Leitungen, Kalender und andern Lesestücken in Masse. Geburtstags- und Glückwunschkarten ein schönes Assortement.

Der König der Gauner.

Abend aus dem amerikanischen Verbrechenleben von A. Byenes.

Willy Haven war kein gewöhnlicher Gauner. Im Gegenteil, er besaß Talent, Verstand, Witz, Sprit, wie der Franzose, und hatte längst herausgefunden, daß lediglich der freie Kopf und die plumpste Muskelkraft den richtigen Erfolg ausmacht. Von diesem Grundgedanken ging er aus. Von diesem Grundgedanken ging er aus. Von diesem Grundgedanken ging er aus.

Willy Haven war kein gewöhnlicher Gauner. Im Gegenteil, er besaß Talent, Verstand, Witz, Sprit, wie der Franzose, und hatte längst herausgefunden, daß lediglich der freie Kopf und die plumpste Muskelkraft den richtigen Erfolg ausmacht.

Willy Haven war kein gewöhnlicher Gauner. Im Gegenteil, er besaß Talent, Verstand, Witz, Sprit, wie der Franzose, und hatte längst herausgefunden, daß lediglich der freie Kopf und die plumpste Muskelkraft den richtigen Erfolg ausmacht.

Willy Haven war kein gewöhnlicher Gauner. Im Gegenteil, er besaß Talent, Verstand, Witz, Sprit, wie der Franzose, und hatte längst herausgefunden, daß lediglich der freie Kopf und die plumpste Muskelkraft den richtigen Erfolg ausmacht.

fischen Constablers. Dann fertigte er sich auf äußerst geschickte Art einen täuschend ähnlichen Passbefehl, auf den Namen Slider lautend, an und beschleunigte eine Odre zur Hausdurchsuchung. Operieren wollte er auf folgende Weise: Abends gegen 9 Uhr wollten die Kumpagne auf ganz legale Weise bei Slider eintreten. Slider sollte diesem dann den Arrestbefehl vorgeben und die Verhaftung aussprechen. Stand auch zu erwarten, daß der plötzlich Ueberrumpelte gegen eine derartige Maßnahme energig Protest einlegen würde, so konnte man wiederum bestimmt annehmen, daß er als gebildeter Mann und Bankier eine viel zu hohe Achtung vor der Uniform habe, um direkt thätlichen Widerstand zu leisten.

Nachdem dies geschehen, sollte dem Banquier eröffnet werden, man sehe zwar auf Grund seines Protestes davon ab, ihn zur Polizeistation zu transportieren, er habe sich aber bis auf Weiteres als unter Arrest befindlich zu betrachten und sich bereit zu halten, auf die erste Aufforderung hin sofort vor dem Untersuchungsrichter zu erscheinen. Ehe dann der Banquier sich nach Entfernung der vermeintlichen Polizisten von dem ersten Schreden erholt und sich auf seinem eigenen Polizeibüreau erkundigt, was denn das alles zu bedeuten habe, konnte man in aller Gemüthsruhe den Raub in Sicherheit bringen.

Mr. Slider saß, umgeben von seinen Angehörigen, in einem Schauluststuhl. Als sich die Zimmerthür ohne das vorgeschriebene vorherige Anklopfen plötzlich öffnete, fuhr er erstarrt mit dem Kopfe herum, sowie er aber die Uniform erblickte, brach eine geisterhafte Blässe über sein Gesicht und ehe Slider noch den Mund öffnen konnte, rief der Banquier: „Bitte, nur einen Moment!“ — dann richtete er seine Gemahlin wendend fuhr er leise fort: „Bitte, nimm doch die Kinder mit Dir auf Dein Zimmer, und warte dort, bis ich Euch rufe. Braucht nicht erschrocken zu sein, ich habe mit diesen Gentlemen geschäftlich etwas abzumachen und sie persönlich hergebeten, hat Slider nur im Drange der Geschäfte vergriffen, Dir es vorher zu sagen.“

Schon gut, schon gut, hütelte Slider, fällt mir garnicht ein, Ihnen Schwierigkeiten zu machen. Ferner, fuhr Slider fort, liegt hier noch ein Hausdurchsuchungsbefehl gegen Sie vor. Während ich Sie also hier in diesem Zimmer hemache, werden diese zwei Beamten die Durchsuchung Ihrer Effekten vornehmen. — Wünschen Sie, daß ich Ihnen die beiden Schriftstücke vorlese?

suchung anbetrifft, so muß ich sie eben wohl über Übel über mich ergehen lassen. Aber ehe Sie hierzu schreiten, hätte ich Ihnen, Herr Commissar, einen kleinen Vorschlag zu machen. Sie scheinen mir ein recht brauchbarer, entschlossener Mann zu sein — a propos, wie viele Beamte haben Sie eigentlich bei sich? Slider, der gar nicht begreifen konnte, wo Jener hinaus wolle, antwortete etwas verduzt: Vier! Mit Ihnen also in Summa fünf Mann? Stimmt vollkommen! Also schön, wissen Sie, ich bin Geschäftsmann, habe Geld — kurz, ich möchte mit Ihnen ein paar Worte unter vier Augen reden. Bitte würden Sie die Gefälligkeit besitzen, diese beiden Herren zu bitten, für wenige Augenblicke das Zimmer zu verlassen.

Aber, das geht eigentlich nicht, das verstößt gegen meine Instruktion, warf der gewissenhafte Commissar ein. Weiß schon, weiß schon — aber ich werde Sie für diese kleine Gefälligkeit genügend abzufinden wissen. Roger und Benham sprachen jetzt Willy entschlossen — posierten sie sich draußen an der Thüre, hielten sie sich aber bereit, auf das geringste Zeichen hin sofort wieder einzutreten! Rogers und Benham salutierten und entfernten sich, ohne ein Wort zu entgegnen. Als sich die Thüre hinter ihnen geschlossen hatte, lehnte sich Willy mit seinen Ratten gegen dieselbe, Slider blieb am Kamin sitzen und begann: Sagen Sie mal, Herr Commissar, was würden Sie wohl gethan haben, wenn Sie mich nicht zu Hause getroffen hätten?

Na, dann hätte ich eben versucht, möglichst unauffällig heraus zu bekommen, wo Sie eigentlich hielten. Wäre mir Dies nicht geglückt, hätte ich eben morgen in aller Frühe wieder kommen müssen. Schön — und nun sagen Sie mir klipp und klar, wie viel verlangen Sie baar in Gold, auf daß Sie auf Ihr Bureau mit der Meldung zurückkehren: Sie hätten mich nicht angetroffen! Hören Sie mal, das ist eine verteuerte Geschichte! — meinte unser Willy im Brustton eines Wiedermaans. Na, nur Ruth, will Sie Ihnen schon profitable machen — verlange nur 24 Stunden Vorpragung — was kostet der Schwamm? — Willy zögerte, überlegte einen Augenblick, dann antwortete er: Was meinen Sie, 25,000 Dollars für mich, 15,000 für jeden meiner Leute, würde Ihnen das wohl zu viel sein? Das machte also in Summa 85,000 Dollars!

Was! — um glatte Abrechnung zu haben, sagen wir 100,000 Dollars. Sagen wir 100,000 Dollars baar in Gold und das Geschäft ist gemacht! Donnerwetter, das ist aber doch verdammt viel Geld — wagte der Banquier einzuwerfen. Gut, wenn es Ihnen zuviel ist — mir auch gleichgültig. Vorkauflich sind Sie ja zu Hause anwesend und ich habe hier weiter nichts als meine Pflicht zu thun. Gewiß 100,000 Dollars sind schon ein hübsches Stück Geld, was ich aber bei dieser Geschichte riskire, ist auch keine Kleinigkeit. Zugegeben, zugegeben — höhnte das Schlachttopfer — aber vor einem Augenblick waren Sie ja noch mit 85,000 zufrieden.

Hören Sie mal, um ganz offen mit einander zu sprechen. Sie geben 100,000 oder aus dem ganzen Handel wird nichts. Ich muß mich mit vier Mann in das Gold theilen, plaudert ein Einziger aus, bin ich geliefert — also, entweder über zögern Sie noch einen Augenblick, so verlange ich 150,000! Sie sollen die 100,000 haben! — rief Slider heftig hervor. Also abgemacht — jetzt fragt sich nur, ob wir das Geld auch im Moment bekommen können, gleich hier, auf der Stelle? — Erlauben Sie einen Augenblick, weiß nicht, ob ich Ihnen alles gerade in Gold geben kann — nur einen Augenblick, wollen mal sehen — Slider rechnete etwas in seinem Notizbuch — ja, es wird sich zur Not noch machen lassen. Dann sind wir also handelsreife! — sprach der famose Commissar, rief seine Kumpagne zusammen und die ganze Gesellschaft verfügte sich in Sliders Arbeitszimmer, wo ein mächtiger Geldschrank stand, den der Banquier öffnete und welchem er fünf große Geldbäute entnahm. Gleichzeitig reichte er Willy eine Waage: Sie können die Beutel ja wiegen, gäh-

len nimmt zu viel Zeit in Anspruch, in jedem Sack befinden sich genau 22,000 Dollars in Gold!

Offnen Sie zunächst mal sämtliche Beutel, meinte der vorsichtige Slider. Slider that, wie ihm geheißen; der Herr Commissar entnahm, jedem der Säcke eine Hand voll Goldstücke und ließ diese prüfend durch die Finger gleiten. Die Sache war soweit in Ordnung. Wieviel wiegen gleich 1000 Dollars? erkundigte sich dann das Spitzbuben-genie, und nachdem er die diesbezügliche Auskunft erhalten, legte er einen Beutel in die Waagschale. Schade um den schönen Beutel, hieß es gleich darauf bedauernd, warum sollen wir uns erst die Mühe machen, ihn zu wiegen, da sagen wir wohl lieber gleich 110,000 Dollars — nicht wahr, Herr Slider, Sie sind doch einverstanden?

Weinetwegen, konnte der Gefragte noch hervorpressen, dann empfahlen sich seine Begleiter mit der großmüthigen Versicherung, er würde auch seine vollen 24 Stunden vor ihnen Rutze haben. Als der Letzte verschwunden, athmete der Banquier, wie von einem Alp befreit, auf. Wenige Tage später las das erstaunte Chicago die Schreckensbotschaft, Mr. Slider, jener allgemein geachtete Bankier, sei unter Hinterlassung eines gewaltigen Defizits gesunken.

Eine nachträgliche Durcharf der Bücher ergab, daß der Bankrott schon seit Jahren aus langer Hand vorbereitet war. Heute soll der famose Würdianer von den Früchten seiner Schwindbelesen in Süd-Amerika ein angenehmes Leben führen, ein anbes Gerücht will wissen, Slider haben habe nach diesem so unerwartet glänzend ausgefallenen Hauptcoup der Spitzbuben Laufbahn für immer Valet gesagt und lebe zur Zeit als geachteter Bürger in einer der rasch aufblühenden Emporen des fernen Westens.

Schon im Alterthum

wußten die Aerzte wohl, daß die meisten Krankheiten und Störungen der Organe im menschlichen Körper auf schlechte Säfte zurückzuführen sind. Wie wissen z. B. daß schon der berühmteste der alten Mediziner, Hippokrates, nach Mittheilung um das Blut im Körper zu reinigen, die Ernährung, Verdauung und Ausscheidung der Stoffe zu fördern und die Organe und Eingeweide, welche erschlafft waren, zu neuer Thätigkeit anzuregen. Heute haben wir ein solches unfehlbares Mittel in Gestalt der St. Bernard Kräuterpillen, die im Laufe der Zeit zu einem rechten Segen für die lebende Menschheit geworden sind und sich deshalb einen Weltruf erobert haben.

Es ist bekannt, daß das deutsche Bier wegen seiner erfrischenden Wirkung auch in den Ländern mit tropischem Klima immer weitere Verbreitung findet, allein im Publikum hat man oft keine rechte Vorstellung von den Schwierigkeiten, die bei der Errichtung großer Brauereien in Gegenden, die wenig Verkehr haben, zu überwinden sind. Ein interessantes Beispiel hierfür bietet die den Gebrüder Kopp in Frankfurt a. M. und Herrn Leo S. Kopp in Bogota gehörende Brauerei „Babaria“, deren Errichtung und Fertigstellung in der Hauptstadt Columbiens ungefähr drei Jahre in Anspruch genommen hat — eine verhältnismäßig kurze Zeit, wenn die damit verbundenen ungeheuren Schwierigkeiten ins Auge gefaßt werden. Sämtliche Einrichtungengegenstände mußten von Europa herübergeschafft werden und zwar von Hamburg nach Westindien nach Barranquilla (Savanna) wo das Gut entladen, verpackt und per Dampfer auf dem Magdalenaflusse nach Honda verschifft und von da aus mittelst Maulthierern über die Cordilleren nach Bogota transportirt wurde. Dabei mußten alle größeren Gegenstände zerlegbar konstruirt werden, um ebenso wie die Fässer etc. in Colli von 200 Pfund verpackt zu werden, wovon je zwei Colli eine Maulthierlast bilden. Manche Gegenstände, wie Braueffekt, Pfanne und dergleichen konnten jedoch nicht in so kleinen Dimensionen zerlegbar fabricirt werden, wie es für Maulthier-Transport erforderlich gewesen wäre; um diese Gegenstände von der Küste in das Innere zu schaffen, mußten die Brauerei Mangel passender Wege aus eigenen Mitteln einen Weg bauen lassen, um die erwähnten Gegenstände auf eigens hergestellten Ochsenwagen nach Bogota zu bringen. Der Transport dieser Sendungen, wovon eine aus mehreren hundert Kollis bestand, nahm in der Regel 9, 10, auch 12 Monate in Anspruch. Die Ausstattung der Maschinen, Kessel etc. wurde von deut-

lichen Monteuren bewerkstelligt, zum Betriebe sind böhmische und deutsche Brauer, überhaupt für die ganze technische Abtheilung deutsches Personal engagirt. Die anderweitigen Hilfskräfte sind Eingeborene. Nationalgetränk war bisher Chicha, ein aus Mais und Zuderlag hergestelltes Getränk; wie sehr aber die Einheimischen den Werth eines guten, selbst im heißen Klima haltbaren Bieres zu schätzen wissen, das geht unter Anderem auch daraus hervor, daß dortige Blätter wie z. B. „La Patria“ u. „Los Hefos“ höchst anerkennende Artikel über das von Deutschen gebrante Bier und insbesondere über Herrn Leo S. Kopp, der sich ganz in Bogota niedergelassen hat und das große Unternehmen leitet, veröffentlicht haben.

* Ich litt mehrere Jahre an chronischen Rückenschmerzen. Nach Anwendung von zwei Flaschen St. Jakob's Del wurde ich jedoch dauernd geheilt — Herman Schwanzel, Aberdeen, South Dakota.

— Eine Schule für Diebe, wie sie Dickens im „Oliver Twist“ schildert, hat der Superintendent der New Yorker Kinderschutzgesellschaft entdeckt. Auf Befehl des Gouvernements wurden Michael Cohen, 20 Jahre alt, und William McCoy, alias Solomon, 18 Jahre alt, unter dem schweren Verdachte festgenommen, eine Anzahl kleiner Knaben nach dem Muster des englischen Juggins zu Taschendieben herangebildet zu haben.

In letzter Zeit sind außergewöhnlich viele Knaben in New York verhaftet worden, welche im Begriffe waren, in belebten Straßen oder in der Nähe der großen Schnittwaaren Geschäfte Damen

um ihre Geldbörse oder Bäckete zu bestehlen. Die meisten der Jungen erzählten dann, daß sie von zwei jungen Männern Unterricht im Stehlen erhalten hätten. Sie theilten der Polizei sogar mit, daß McCoy in einem des Hauses No. 116 North Str. eine vollständig besetzte und mit vielen Taschen versehene Figur aufgestellt habe, an welcher seine Schüler sich durch praktische Versuche im „Langfinger Gewerbe“ üben mußten. — Zwei Agenten der Gesellschaft überwachten das Haus und nahmen dann schließlich McCoy und Cohen in Haft.

! Alle Sorten Whisky per Gallone und Quart, sehr preiswürdig in Ludwig Hotel Bar bei 35 1/2 Ludwig & Schmalzke.

Dr. Price's Cream Baking Powder. Das vollkommene, das gemacht wird. ! Aber eine Gallone oder Quart Whisky kosten will, der findet die besten und preiswürdigsten Marken bei 35 1/2 Ludwig & Schmalzke. in Ludwig Hotel Bar.

* Wir haben keine Kultivatoren für \$26.00, die schon Jahre lang an Hand sind — wir verkaufen den rechten Standard Kultivator mit den modernsten Verbesserungen, wie neuer Fußhebel und patentirter Sicherheitshebel. Knole & Erband.

! F. Simon verkauft seine Whiskies zu herabgesetzten Preisen, per Quart u. Gallone. 33 1/2

Mein Pferd „Morgan“ und mein Esel „Moies“ stehen den Jägern diese Saison zu \$8.00 zur Verfügung. Die Hälfte im Voraus und der Rest bei Geburt des Fohlen. 18, 3m A. V. Pfeiler.

Notiz.

Voelcker Bros.

MOEBELN!

Halten beständig an Hand eine große und billige Auswahl v. Möbeln aller Art! Alle Möbel für Küche bis zum Parior sind bei uns zu den billigsten Preisen zu bekommen. Alle Reparaturen werden prompt von erfahrenen Schreibern ausgeführt. Alle Möbel werden frei ins Haus geliefert.

Der Mitchell Wagen



H. D. GRUENE, Thorn Hill

San Antonio Brewing Ass'n.

CITY BRAUEREI

Brauer des berühmten Pearl Flaschen Bieres. Dieses Bier zeichnet sich durch seine Reinheit und Güte und durch seinen Wohlgeschmack aus und übertreibt alle Flaschenbier im Nothe. Das Bier wird in der Stadt frei ins Haus abgeliefert. Jede Flasche garantiert.

Das Jah-Bier

der City Brauerei erfreut sich an erster denclicher Beliebtheit und wird überall vorgezogen. W. S. Dierks, Agent in New Braunfels Office in Dippel's Fabrik.



Vom Dächertisch.

Unterwies, illustrierte Familienzeitung. (Verlag des Unterwies, Alfred Hauschild, Dresden). — Das neue 13. Heft der beliebten Zeitschrift enthält folgende Beiträge: Eufemia von Adlersfeld-Balleshof; Die wirren Rosen von Ravensberg; Roman Fortsetzung; Was Haushofer; Des Kellers letzte Gäste; Eine Ränderer Bier- und Wassergeschichte, mit Original-Illustrationen von H. G. Jenzsch; G. Krogh; Rheumatismus; Victor Blüthgen; Die Rothbühler; Novelle; Julius Sturm; Die Wetterstunde; Schiffbauingenieur Ludwig Benjamin; Die Unfähigkeit der Schiffe; Ludwig Ganghofer; Schloss Hubertus; Roman, Fortsetzung; Der Herr der Berge und Biographien von: José Edgardo, Feldmarschall Erzherzog Albrecht und Albrecht, Humoristisches, Büchertisch, Rätsel und Spiele, Welttelephon. Von den illustrierten Illustrationen erwähnen wir nur die Kunstbeilagen und Vorklappblätter: Otto Fischer; Dorette; Ferdinand Bacher; Lieber Besuch; H. A. Pfeil; Der Freier. Der Preis des Heftes beträgt trotz des wertvollen Inhalts nur 50 Pf.

Kurirt Kopfschmerzen.

Als das beste Mittel gegen jedes Kopfschmerz hat sich Electric Bitters bewährt. Seine Wirkung ist von Dauer und hilft in den schlimmsten Fällen. Versucht eine Flasche. Bei Magenbeschwerden ist es sehr zu empfehlen, denn es fördert die Verdauung. Probiert es einmal. Eine große Flasche nur 50 Cents, bei 2 B. C. Voelcker.

Moderne Erziehung.

Frau Lehmann: „Noch Ihre Frieda ist ja schon ein ganzes Fräulein, das wächst heran.“
Frau Müller: „Bierzehn Jahre ist das Kind. Ich melde sie jetzt von der Schule ab.“
Frau Lehmann: „Da werden Sie sie wohl bald in die Gesellschaft einführen?“
Frau Müller: „A wo denn! Sie trägt ja noch lange Kleider. Nein, jetzt muß sie erst zwei Jahre lang Kochen, Nähen, Strümpfe kneten und den Umgang mit Deskschindchen, nervösen Vätern und Höflichkeit lernen.“
Frau Lehmann: „Aha, die vollkommenste Hausfrau!“
Frau Müller: „Dann ist's ich sie auf zwei Jahre zu den Verwandten meines Mannes nach England, damit sie dort im Schwimmen, Reiten, Fahren, Fußballspiel und Bogenschießen erlangt.“
Frau Lehmann: „Das ist ja aber eine ganz andere Erziehung.“
Frau Müller: „Tann ist sie 18 Jahre und nimmt zwei Jahre Unterricht im Stenographieren, Telegraphieren, in der Buchführung, kaufmännischen Correspondenz, Handelswissenschaft und im Ein- und Verkauf der verbreitetsten Consum-Artikel.“
Frau Lehmann: „Also Geschäftsfrau!“
Frau Müller: „Als Zwanzigjährige bezieht sie die Universität von Zurich und studirt Medizin, Jura, Theologie, Philosophie und —“
Frau Lehmann: „Und was dann noch?“
Frau Müller: „Wenn sie in mindestens fünf Fakultäten den Doktorgrad erreicht hat, kommt sie nach Berlin und vervollständigt sich als Pianistin, Geigerin, Componistin, Sopranistin, Altistin.“
Frau Lehmann: „Hören Sie auf! Hören Sie auf! Wozu denn das alles?“
Frau Müller: „Dann wird sie doch wenigstens einigermaßen den Beruf der modernen Frauen erfüllen können.“

Mittendorfs Garten.

neben dem Courthouse. Der hübsche Platz, der angenehmste Aufenthalt in der Stadt. In der Wirtschaft findet man alle feinen Getränke, die besten preiswürdigen Zigarren, billige und feine Küche und Kaviarische. Stets köstliches Lagerbier an Kapf. Bier und Wool-Tische. Vorzügliche Küche, in der zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen auf's Schmausfeste nach Wunsch der Gäste zubereitet werden.

— Kunststücke eines Gedankenlesers. Im Mansion-House in Brooklyn, N. Y., giebt gegenwärtig der russische Gedankenleser Janoni Vorstellungen, welche allgemeines Staunen erregen. Janoni machte u. A. folgende Kunststücke: Er sollte ein Stück Papier aus 'Reg. No. 20' in dem genannten Hotel nehmen und einem der Gäste in die

Tasche stecken. Mit spielender Leichtigkeit löste der Russe die Aufgabe, indem er, das 'Medium' am Arme packend, nach dem Kasten eilte und das herausgezogene Papier, ohne sich lange zu beunruhigen, in die Tasche des hierzu anderseits gewählten verfenkte.

Die nächste Aufgabe wählte ein anderes 'Medium', ohne die übrigen Gäste zu benachrichtigen, selbst aus. Im Sturmschritt, das 'Medium' hinter sich herziehend, fürzte der Gedankenleser zwei Treppen zu dessen Zimmer empor und rief einen dort liegenden Knecht vom Tisch; dann ging's wieder Trepp' ab, und Janoni, das 'Medium' immer hinter sich herziehend, eilte auf einen ältlichen Junker zu, dem er den Kasten in die Hand drückte. Das 'Medium' erklärte die Aufgabe für gelöst.

Bei der nächsten Aufgabe gab der Russe dem 'Medium' eine Kette in die Hand, anstatt, wie bisher, dessen Arm zu ergreifen. Janoni ergriff die Kette am anderen Ende, und sobald das 'Medium' mit seinem Gedanken fertig war, zog er, 'den Feld des Tages' einer Dame zur allgemeinen Heiterkeit den Klemmer von der Nase und prekte ihn deren Nachbarin auf das Nickerchen — gerade, wie es sich das 'Medium' gedacht.

Bei jedem einzelnen Kunststück wählte sich der Russe ein anderes 'Medium' aus der Schaar der Gäste aus, und alle Gedankenarbeiten, wie das Räuten einer Glocke, das Einfachen eines Glases Wasser und anderes, führte er nach kurzem Besinnen aus.

Janoni spricht nur wenig Englisch. Mit Stolz erzählt er, wie er dem Prinzen Heinrich von Battenberg in London, wie dieser es sich au gedacht, die Uhr aus der Tasche gezogen und um fünf Minuten zurückgestellt habe.

Sehr schwach!

Sehr schwach in der That sind die Ausichten auf Heilung für Leute, die am häufigsten die Heilung suchen, wenn sie sich drücker wirken er Nahrungsmittel bedienen. Es ist wahr, daß diese Vorgehensart auf die Eingeweide wirken, aber sie thun das in bester Weise; die Eingeweide werden dadurch nur geschwächt und gereizt und vertragen nachher um so schlechter ihre von der Natur angewiesene Funktion. Dolletter's Magenbitters ist ein linder wirkendes Erweichungs- und Reinigungsmittel, das weder schmerzt noch lädelt. Aber dieses befördert die Verdauung und die regelmäßige Thätigkeit der Leber und der Nieren. Es ist eine feste Barriere gegen und Heilmittel für malariaartige Fieber und Rheumatismus, und von wohlthätiger Wirkung auf schwächliche nervöse und behagte Personen. Als medizinisches Stimulansmittel hat es nicht seines Gleichen. Gemäßtenhafte Aerzte empfehlen es rückhaltlos und die vom Publikum damit gemachten Erfahrungen bekräftigen diese Empfehlung. Appetit und Schlaf werden durch das Bitters in ebenso angenehmer als zuträglich Weise gefördert.

— In gelungener Weise hat ein Schiffskapitän zwei Vauersängern, welche ihn gerupft hatten, heimgeführt Jack Perry und Julius Galloway, die überall an der Pacific-Küste als falsche Spieler bekannt sind, hatten eine Kunstreise nach Port Townsend, Wash., unternommen dort war der Kapitän des englischen Schiffes 'Dundale' mit ihnen zusammengekommen und zum Schlichter außersehen worden. Anfangs verlor der biedere Seebär eine bedeutende Geldsumme, dann noch er aber Lunte und beschloß, die Gauner in die von ihnen selbst gegrabene Grube fallen zu lassen. Er ließ sie also ein, an Bord seines Schiffes zu kommen, wo man ungehindert spielen konnte. Die Gimpelstücker waren unvorsichtig genug, darauf einzugehen. Kaum waren sie aber an Bord des Schiffes, da ließ der Kapitän sie einsperren und bald darauf verließ das Schiff den Hafen, um nach Chile zu segeln. Untermwegs werden die in ihrer eigenen Falle gefangenen Gauner jedenfalls hinlänglich Gelegenheit haben, dem Kapitän, 'Medante' zu geben.

Die Entdeckung rettete sein Leben. Herr G. Caillette, Apotheker in Beaversville Ill sagt: Mein Leben schulde ich Dr. King's New Discovery. Als ich die Grippe hatte, half mir keine ärztliche Hilfe. Nachdem ich eine Flasche Dr. King's New Discovery gebraucht verbesserte sich mein Zustand und nach 3 weiteren Flaschen war ich vollständig gesund. Zu verkaufen bei B. C. Voelcker.

— Deutsche Officiere machen jetzt auch nach den Ver. Staaten Reisen, um militärische Kenntnisse zu sammeln. So ist kürzlich der Major Graf von Bredow, vom 1. brandenburgischen Tragnon Regiment No 2, in Washington angetroffen und hat sich im Kriegsdepartement vorgelassen. Bekanntlich hat das Deutsche Reich schon seit einiger Zeit einen Militärattaché bei der Botschaft in Washington. Gegenwärtig befehligt Hauptmann Heese, vom Garde-Fußartillerie Regiment, diesen Posten, der auch Major von Bredow als Führer

bei seinen Studien unserer militärischen Einrichtungen dient. Seitens der amerikanischen Militärbehörden wird den deutschen Offizieren selbstverständlich dasselbe Entgegenkommen gezeigt, welches amerikanischen Officiere in Deutschland vielfach gefunden haben und noch finden.

E. B. Vadsford in Carthago, S. D.

Ich wurde krank in Sioux City. Ich kaufte zwei Flaschen Par's Sure Cure gegen Leber und Nierenkrankheiten. Ich glaube, Par's Sure Cure übertrifft alle anderen Medicinen für Rheumatismus und Urinkrankheiten. Verkauf bei A. Tolle.

— Frevlerhände haben im Jahre 1872 den tausendjährigen Birnbaum auf dem Walfersfelde bei Salzburg durchschlägt, von dem die Sage ging: „Wenn der Birnbaum wieder grünt, so wird auf dem Walfersfelde eine Schlacht geschlagen, in der die Feinde des deutschen Volkes vernichtet werden.“ Einem alten Salzburger gelang es, einen großen Theil des Holzes von diesem sagenhaften Baum an sich zu bringen und es ist daraus jetzt ein Bokal geschneit worden, der dem Fürsten Bismarck zu seinem achtzigsten Geburtstag übersandt worden ist. Reliefs aus den Kaiserlagen des Unterberges bei Salzburg sollen diesen Bokal schmücken. Wie auf der Spitze des Unterberges, die zur Grotte Kaiser Karls führt, die sagenhaften Worte „Surget satum“, so soll auch

auf dem Becher zu lesen sein: „Er soll enten, was er geteet!“ — Von einem Geschenk, das der Fürst Bismarck zu seinem Geburtstag gemacht hat, wird von einer Schulvorleserin in Gandersheim erzählt: „Sie brachten kürzlich die Nachricht, daß Bismarck den Betreuen aus jeder einen jungen Eichenstamm aus dem Sachsenwalde für ihre Söhne geschenkt hat. Das gab mir den Muth, für unsere Schule den im Stillen oft gehegten Wunsch auszusprechen und für anderen Turn- und Spielplatz eine Saftsenwälder Eiche zu erbitten. Am Dienstag Abend ging die Bitte ab, und schon am letzten Sonntag traf der erbetene kleine Stamm ein!“ Man kann sich denken, welche Freude darüber unter der Schulanjugend geherrscht hat.

Bucklen's Arnica Salbe. Die Beste in der Welt gegen Schnittwunden, Quetschungen, Geschwüre, Salzfuss, Fletschen, aufgesprungene Hände, Kröpfen, Hühneraugen und alle Arten Hautauschläge und curirt unbedingt die Pocken. Vollständige Zufriedenheit wird garantiert oder das Geld zurückgegeben. Preis 25 Cents per Box. Zu verkaufen bei A. Tolle.

1 Oxyana Biscuity härkt die Verdauung, schwache Lungen und das Nervensystem. Es ist ein sehr angenehmes, appetitweckendes Getränk. Zu haben 19.3m bei Ludwig & Schmalkofe. R. M. Lee & Co., Distiller in Louisville, Ky. * Porter Bier von Ochs & Nischbacher enthält keine schädlichen Stoffe, giebt Gesundheit und Kraft und ist sehr wohlwärmend. 13.3m

LOUIS HENNE. Agent für die Aermotor Wind-Mühle. 8 Fuß Rad, 30 Fuß Thurm, galvanisirt, zu nur \$50.00. Röhren u. Pumpen billiger wie irgend wo anders. 19.4

P. Faust & Co. Roller Mills. Nach dem neuesten und bewährtesten System. Liefere 300 Barrel Weizenmehl und 200 Barrel Korn- und Roggenmehl per Tag. PEERLES, BLUE RIBBON und RED STAR FLOUR. Jeder Sack garantirt. 20

Henne & Tolle. Diese Maschine näht rückwärts sowohl wie vorwärts ohne sie erst anzuhalten. Kommt und seht sie Euch an. Preis \$50, \$60 und \$75. Wird aber von uns zu \$20, \$22.50 und \$25 verkauft.

ERSTE NATIONAL BANK von Neu Braunfels. Kapital - - - \$50,000. Ueberschuß, \$11,500. Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen auf Deutschland u. s. w. werden ausgeführt und Einkassirungen prompt besorgt. Agenten für alle größeren Dampfketten. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado. Direktoren: Louis Henne, J. D. Quinn, W. Clemens, Joseph Faust und Hermann Clemens. 27.19

Die Mutual Lebensversicherungsgesellschaft von New York gegründet am 1ten Februar 1843 ist die älteste und größte in den Vereinigten Staaten und wird als Mutter aller derartigen Gesellschaften betrachtet. Da sie heute als das größte Unternehmen der Welt angesehen werden kann, läßt Niemand Gefahr, sich der Old Mutual anzuvertrauen und darf eine Police in derselben neben der Versicherung als die sicherste Kapitalanlage betrachtet werden. Um nähere Auskunft wegen der verschiedenen Pläne wende man sich an G. Gruene, Jr., Neu Braunfels, Tex.

Der Alte, BAIN Wagen. Zu verkaufen bei ORTH & GERLICH. Niederlagen des berühmten J. S. Cutter Whiskey 10 Jahre alt und besonders empfohlen für medizinischen Gebrauch befinden sich jetzt in den folgenden Saloons: Otto Heilig, Mittenborff & Sons, Leugen's Hotel, Holzmann & Worf, J. Simon, S. D. Gruene, Thornhill. Geo. Schneider & Co., Galveston, Agenten für den Staat. 6.6m

Blackwell's Bull Durham RAUCH-TABAK. Der reinste und zuverlässigste. Satt' König Cole, das lustige Haus, Gelebt in unserer Zeit, Bull Durham hätte er geraucht, Und zwar den ganzen Tag geschmaucht, Zum Fördern seiner Heiterkeit. Tausende von Rauchern, ziehen Bull Durham vor. Blackwell's Durham Tobacco Co. DURHAM, N. C.

Wm. SCHMIDT, Seguinstraße, Neu Braunfels. Händler in allen Sorten von Farmgeräthchaften Agent für die berühmten Studebaker Farm- und Spring-Wagen. Agent für Walter A. Wood's weltberühmten Ernte- und Mähmaschine Garantirt die beste im Markte.

Zu verkaufen! Unter außergewöhnlich guten Bedingungen (keine Ratenzahlungen und niedrige Zinsen) verkaufe ich gewisse Ländereien, welche ich von Schuldnern übernommen habe. Unter andern: 445 Acker 4 Meilen von Seguin, \$10.00 per Acker; bewässerbare Farm in Wobbe County, \$5.00 per Acker und bewässerte Ranch \$2.50 per Acker. 25.000 Acker 60 Cents per Acker. Nähere Auskunft bei E. B. Chandler, Ludwood Bldg. 14.6m San Antonio, Tex. Haushälterin gesucht. Bewerberinnen wollen sich brieflich mit Lohnangabe wenden an August Klingemann, 13.3m Cibola, Guadalupe Co., Tex. Zur Beachtung für Züchter. Mein feiner, junger Kentucky Fied steht dieses Jahr auf Louis Quercy's Holly Bloch. (Anhalt - Smithson's Holly Road.) 20.8 Edg. Bremer. Dr. Price's Cream Baking Powder. Welt-Ausstellungs-Medaille und Diplom.

Neu Braunfels' Gegen- seitiger Unterstüßungs-Verein. Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für Neu Braunfels und Umgegend auf die einfachste Weise eingerichtet, so wie für Männer, keine Kosten für zeitraubenden Klümpchen, keine Beitritt zu anderen Organisationen, so wie die sich in den Verein anschließen wollen, können sich durch eines der nachstehenden Mitglieder Directoriums anmelden lassen. Joseph Faust, Präsident. Hermann Seel, Vice-Präsident. F. Lampe, Secretär. G. Fischer, Schatzmeister. C. Kubert, Wm. Seelag, O. Heilig, Directors. Notiz. Das Jahr von Fritz Walthers mußte groß-Weber's Stockausgaben den Kasse & Erband, Ed. Walthers und Seguinstraße ist vom 1ten ab zu vermeiden. Näheres bei Frau Wittwe Walthers.